

Schulentwicklungsprognose für den Schulverband und Kita-Entwicklungsprognose für die Stadt Ratzeburg

Beitrag zur 2. öffentlichen Sitzung des Schulverbandes Ratzeburg
am 4. Oktober 2023

Dipl.-Ing. Martin Albrecht

Gertz Gutsche Rügenapp – Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg/Berlin

Hintergrund und Aufgabenstellung

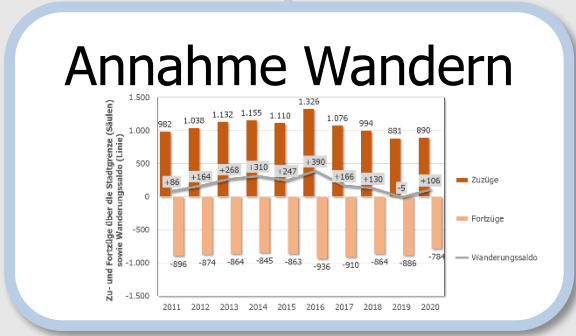
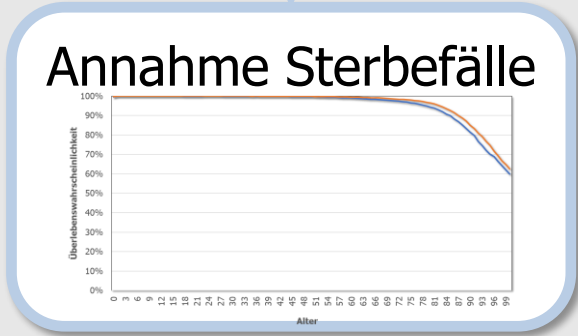
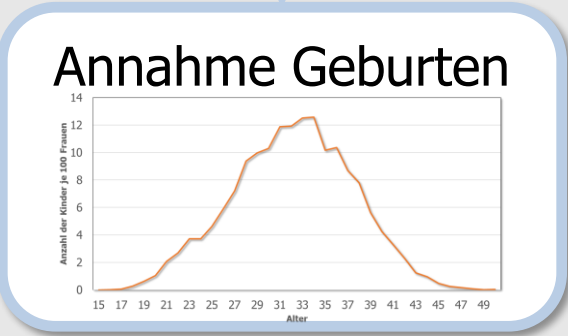
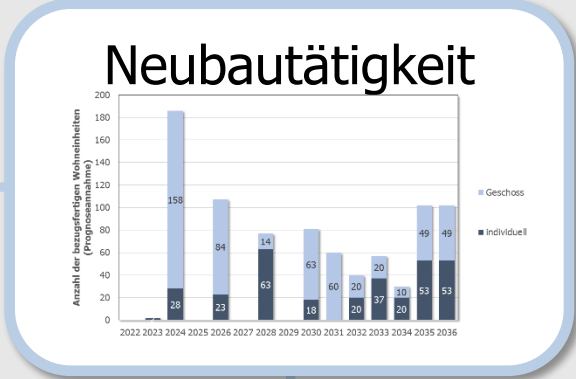
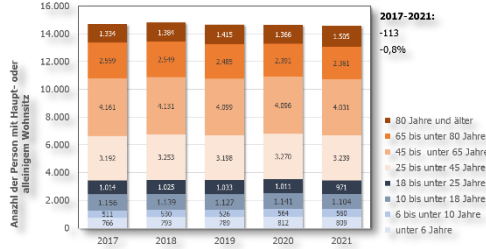
- Abschätzung der künftigen Anzahl
 - der Kinder mit Bedarf an institutioneller Tagesbetreuung (Krippe/U3 sowie Elementar/Kindergarten) sowie
 - der Schüler:innen an Schulen des Schulverbandes Ratzeburg
- zur Unterstützung der Diskussionen um Anpassungsplanungen für bedarfsgerechte und zukunfts feste Angebotsstrukturen
- Quantitative Abschätzungen bilden jedoch nur ein Element im Diskussionsprozess. Wesentliche Impulse zu Anforderungen an Immobilien und Raumkonzepte müssen aus der fachlich-pädagogischen Perspektive hergeleitet werden.

Gliederung des heutigen Beitrags

- 1) Erarbeitung einer Bevölkerungsprognose (als gemeinsame Grundlage für die Abschätzungen in den Themenfeldern Schule und Kita)
- 2) Prognoserechnungen für die Schulen des Schulverbandes:
Abschätzung der künftigen Anzahl der Schülerinnen und Schüler
- 3) Prognoserechnungen für die institutionelle Kindertagesbetreuung in der Stadt Ratzeburg: Abschätzung der künftigen Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf

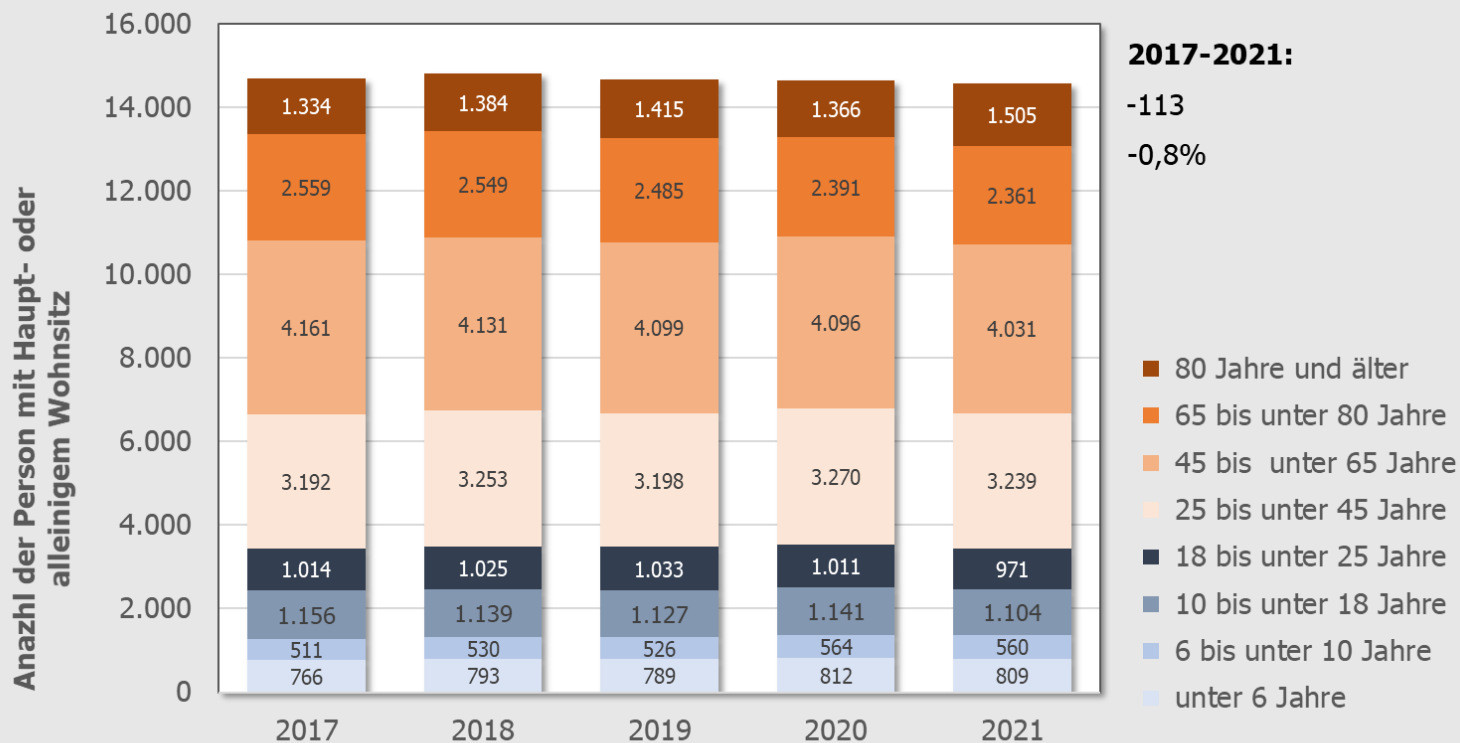
Wirkmodell Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsentwicklung in der Vergangenheit (=Veränderungen von Anzahl und Altersstruktur)



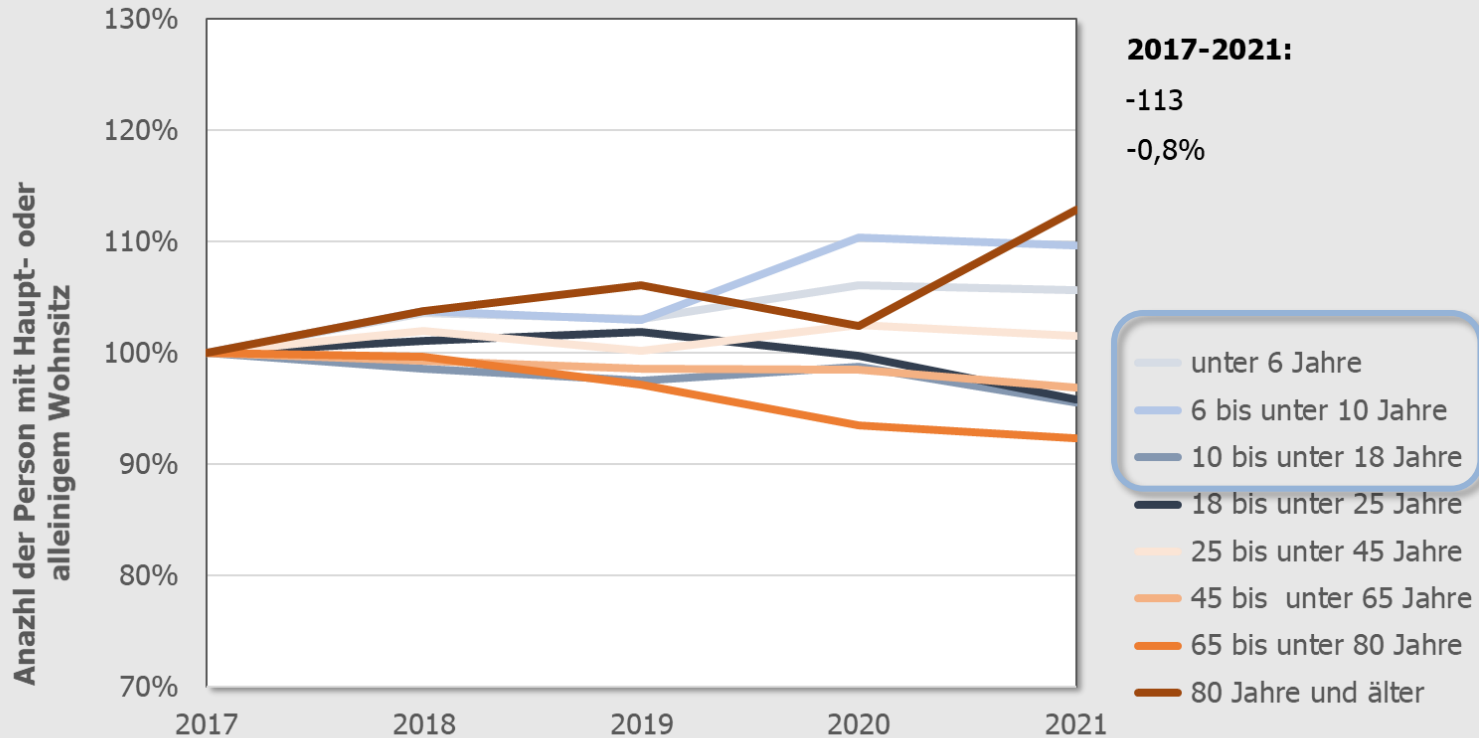
Bevölkerungsentwicklung Stadt Ratzeburg 2017-2021

(Daten des Einwohnermeldeamtes)

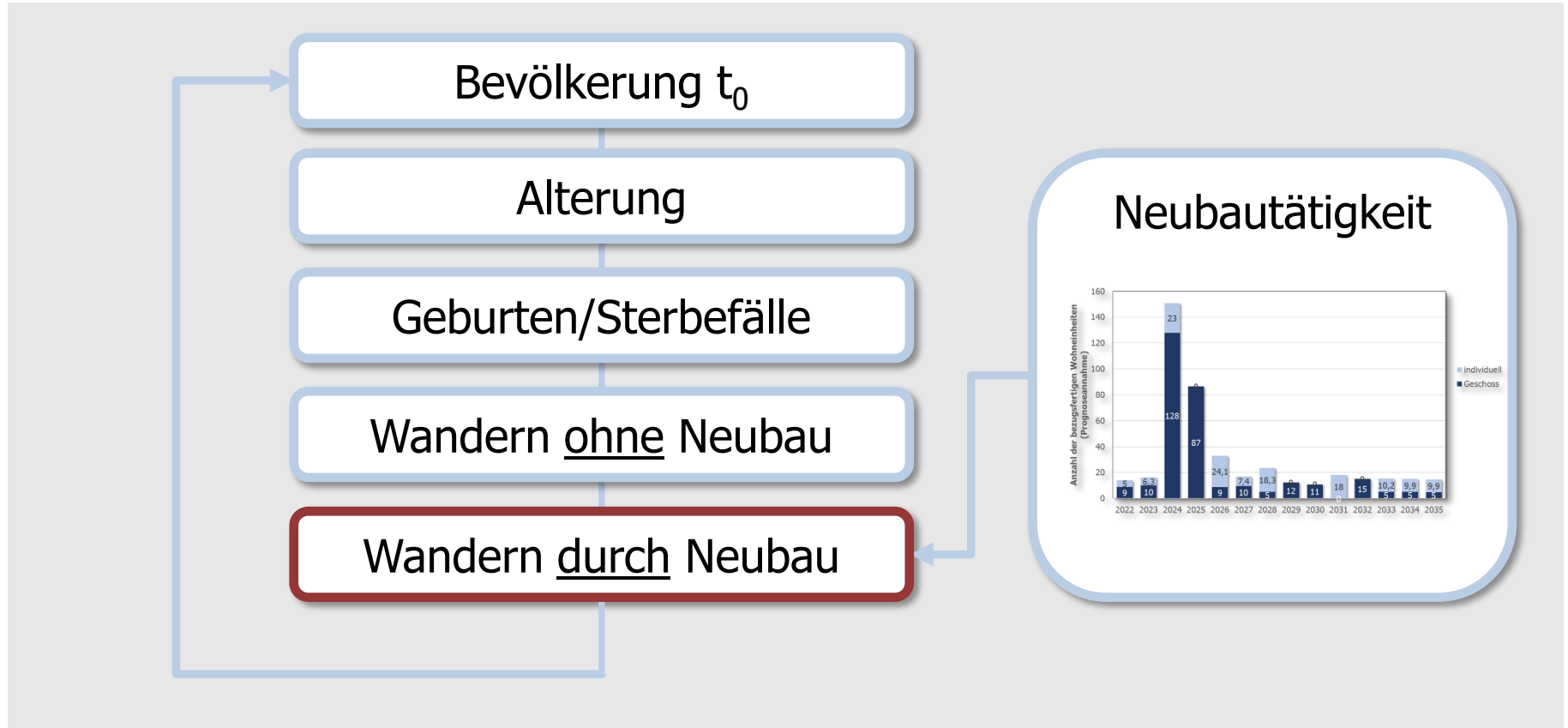


Bevölkerungsentwicklung Stadt Ratzeburg 2017-2021

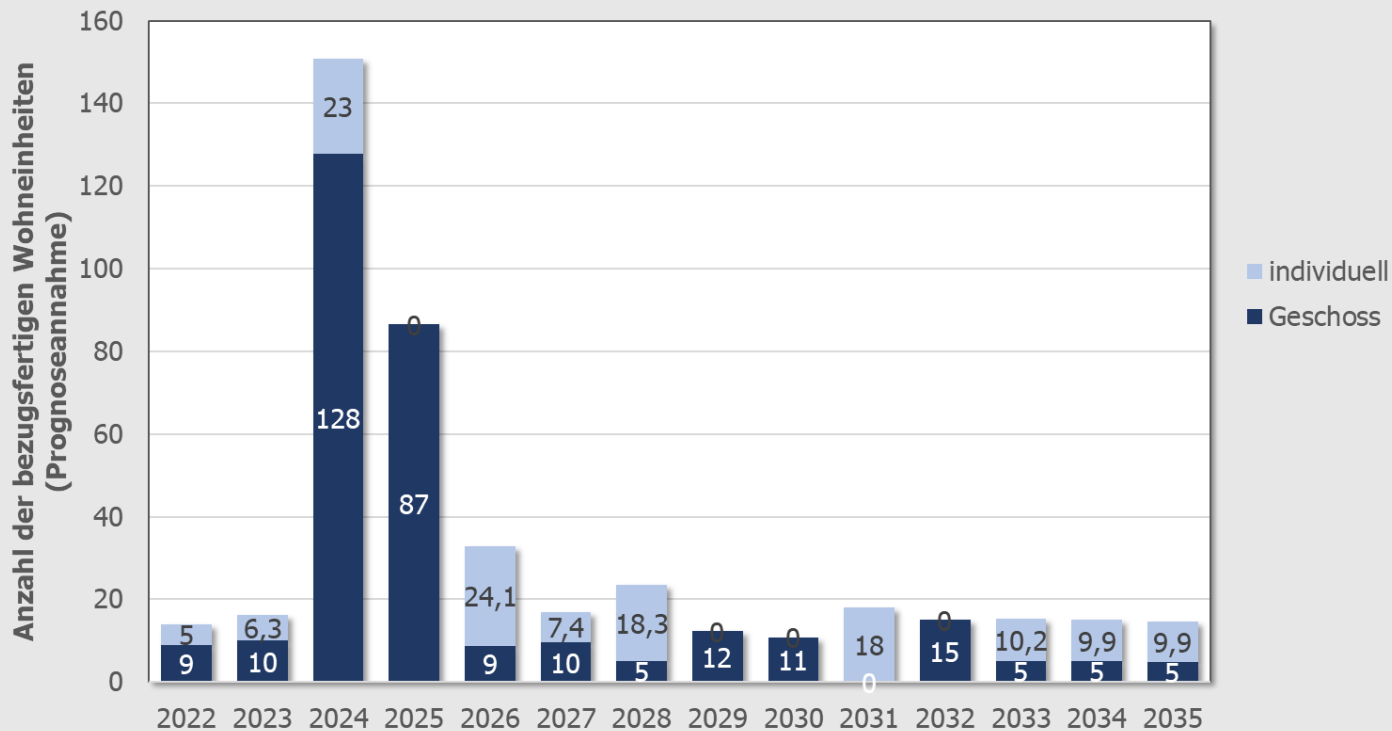
(Daten des Einwohnermeldeamtes)



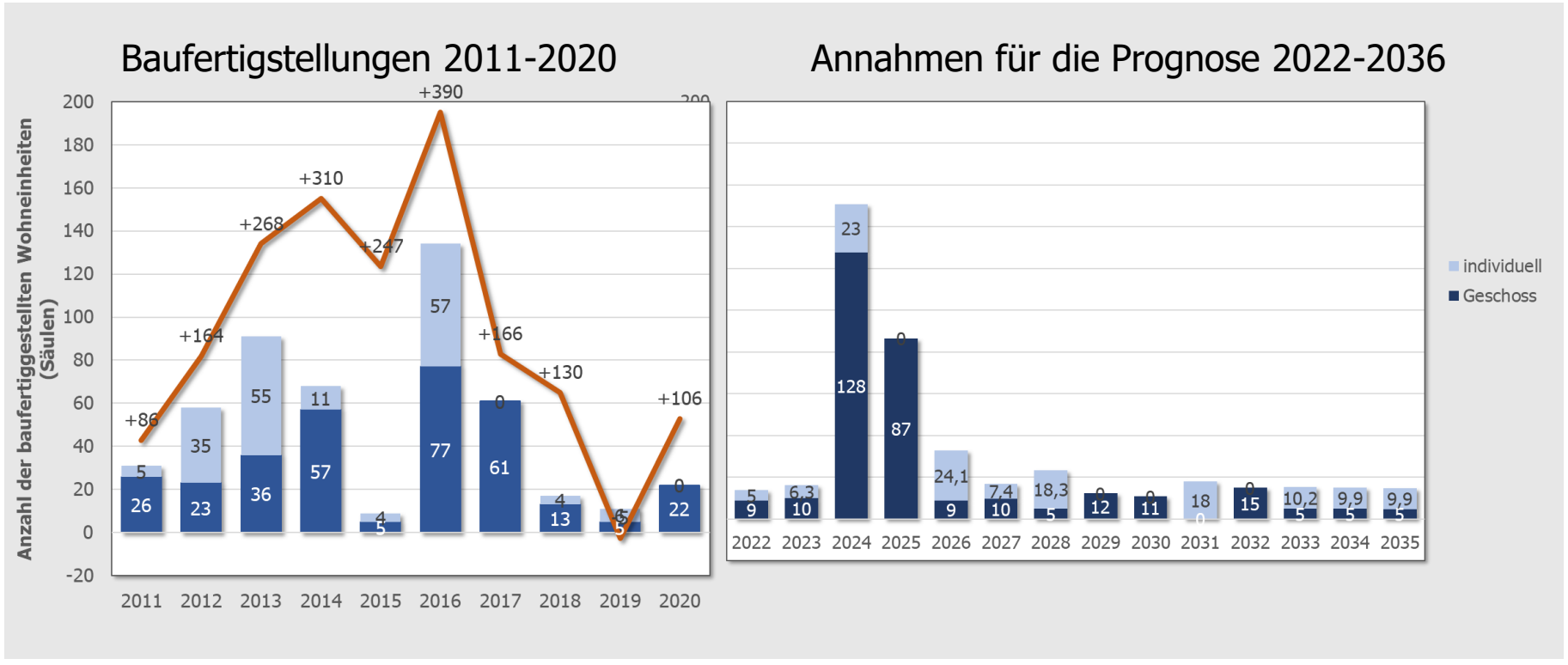
Wirkmodell Bevölkerungsprognose: Grundstruktur Prognosemodell



Angenommene Neubautätigkeit: wahrscheinliche Neubauvariante Ratzeburg gesamt



Angenommene Neubautätigkeit (hier: wahrscheinliche Neubauvariante)

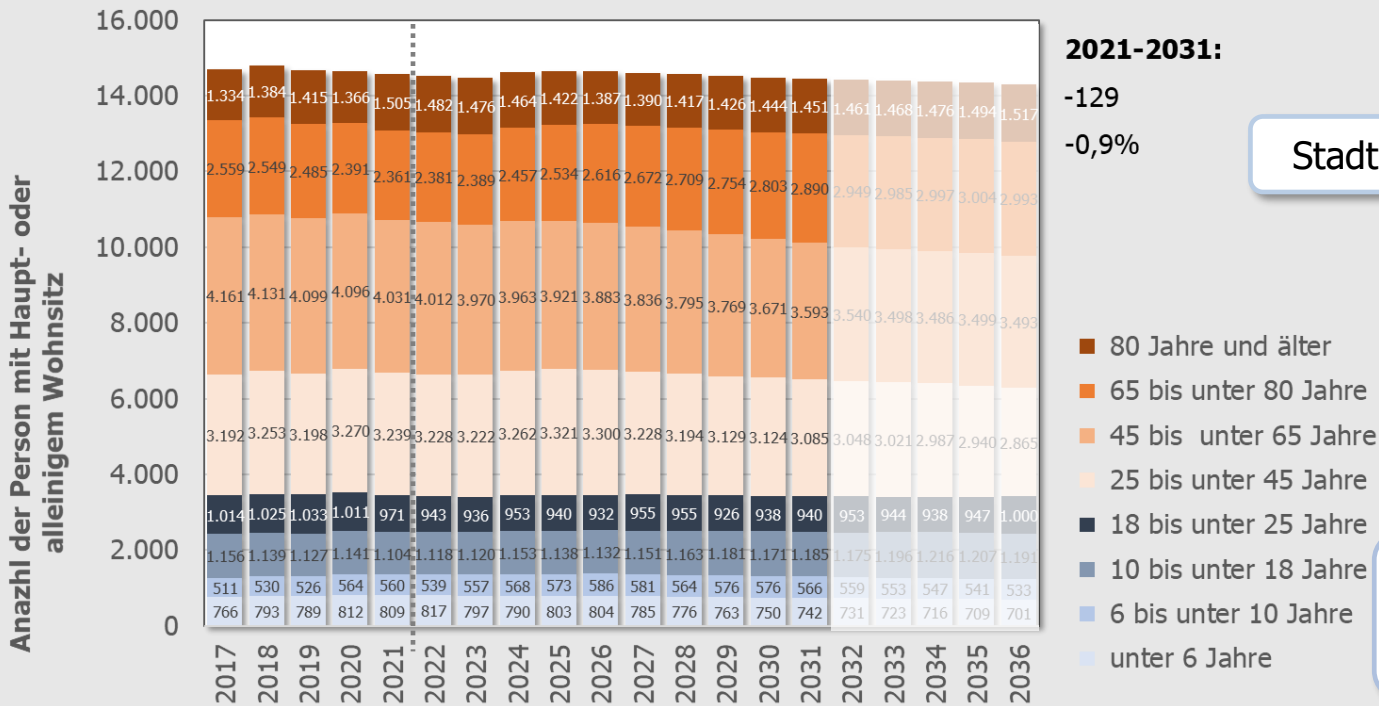


Ergebnisse der Bevölkerungsprognose

Stadt Ratzeburg

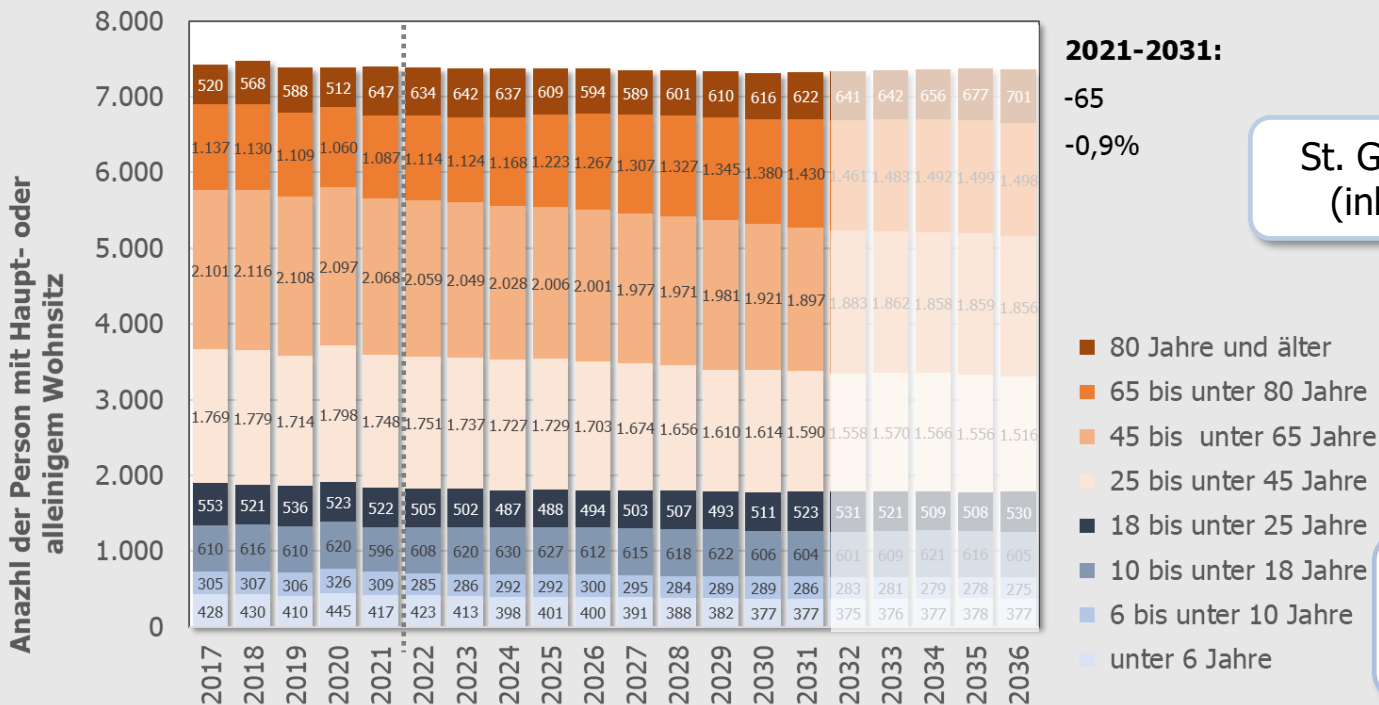
Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – Stadt Ratzeburg insgesamt

wahrscheinliche Neubauvariante



Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – St. Georgsberg (inkl. Insel)

wahrscheinliche Neubauvariante



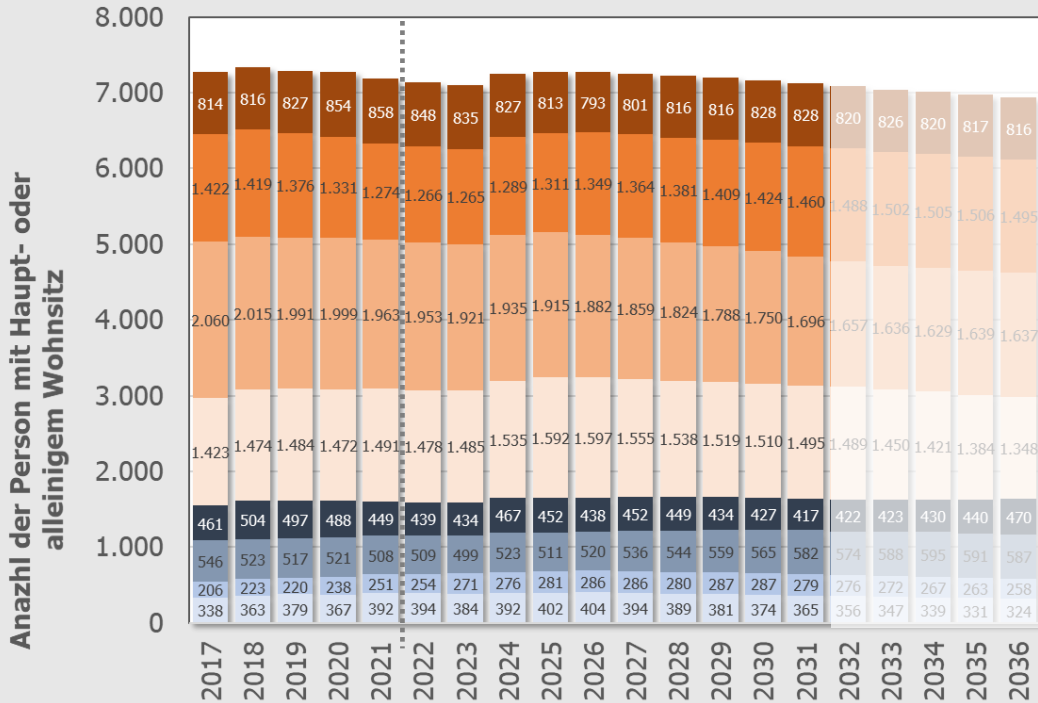
St. Georgsberg
(inkl. Insel)

2021-2031:
-65
-0,9%

+1,2%
-7,3%
-9,5%

Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – Vorstadt

wahrscheinliche Neubauvariante



2021-2031:

-64

-0,9%

Vorstadt

- 80 Jahre und älter
- 65 bis unter 80 Jahre
- 45 bis unter 65 Jahre
- 25 bis unter 45 Jahre
- 18 bis unter 25 Jahre
- 10 bis unter 18 Jahre
- 6 bis unter 10 Jahre
- unter 6 Jahre

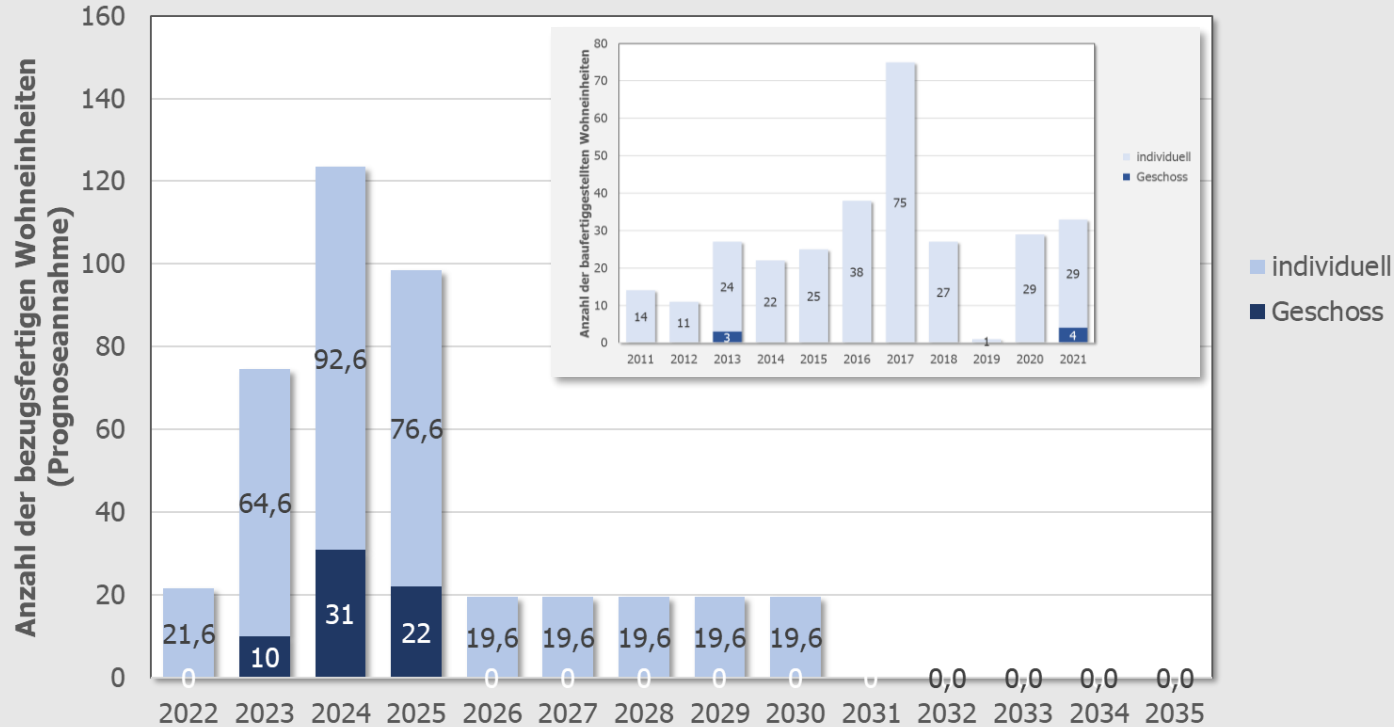
+14,5%
+11,3%
-7,0%

Ergebnisse der Bevölkerungsprognose

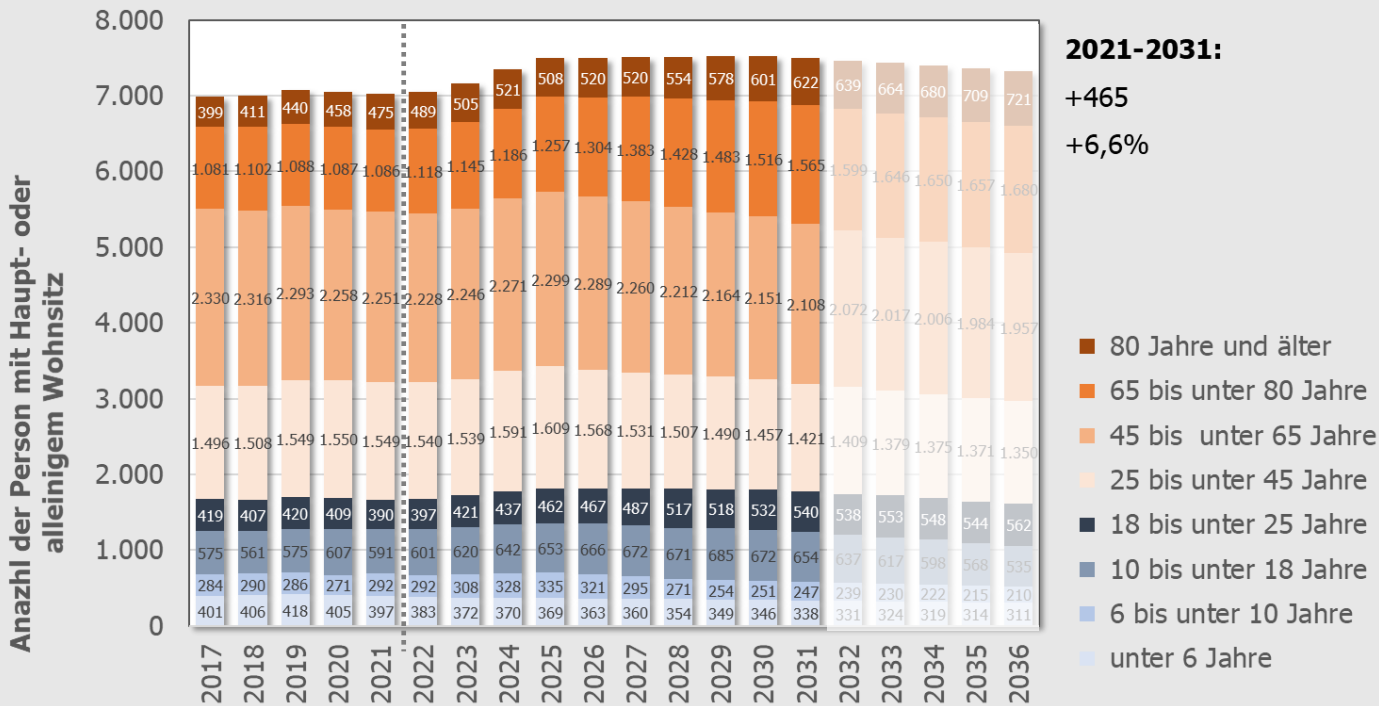
**Gemeinden des Schulverbandes
aus dem Amt Lauenburgische Seen**

Angenommene Neubautätigkeit: Maximalvariante (=alle gemeldeten WE)

Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen



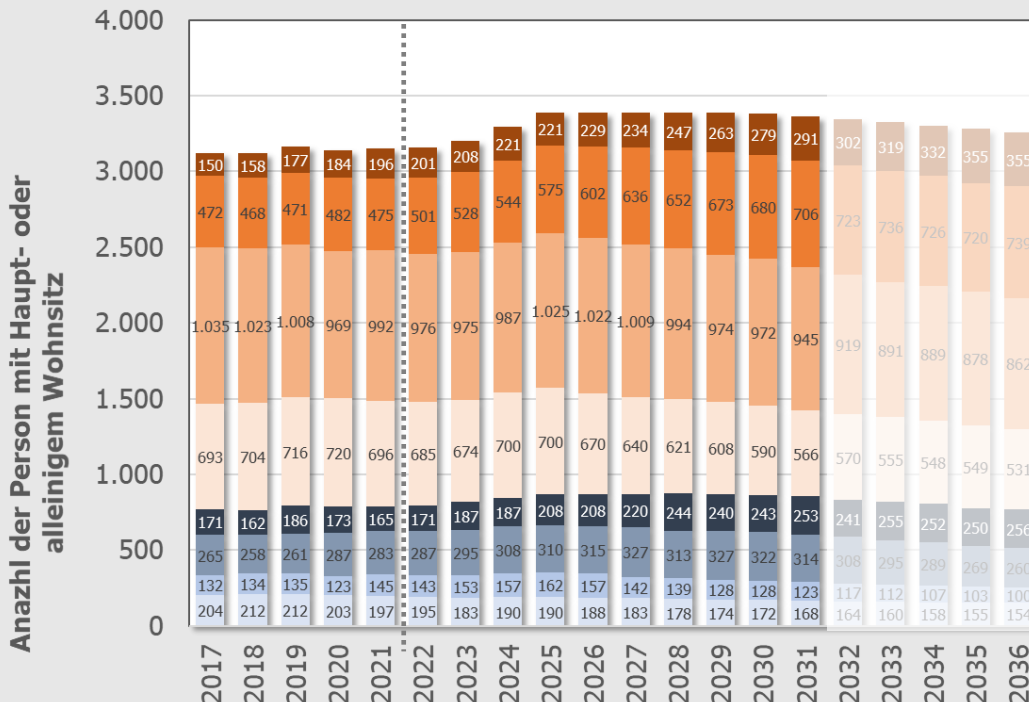
Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – Gemeinden des Schulverbandes im Amt Lauenburgische Seen



2021-2031:
+465
+6,6%

+10,6%
-15,3%
-14,8%

Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – Gemeinden des Schulverbandes im Amt Lauenburgische Seen



2021-2031:

+216

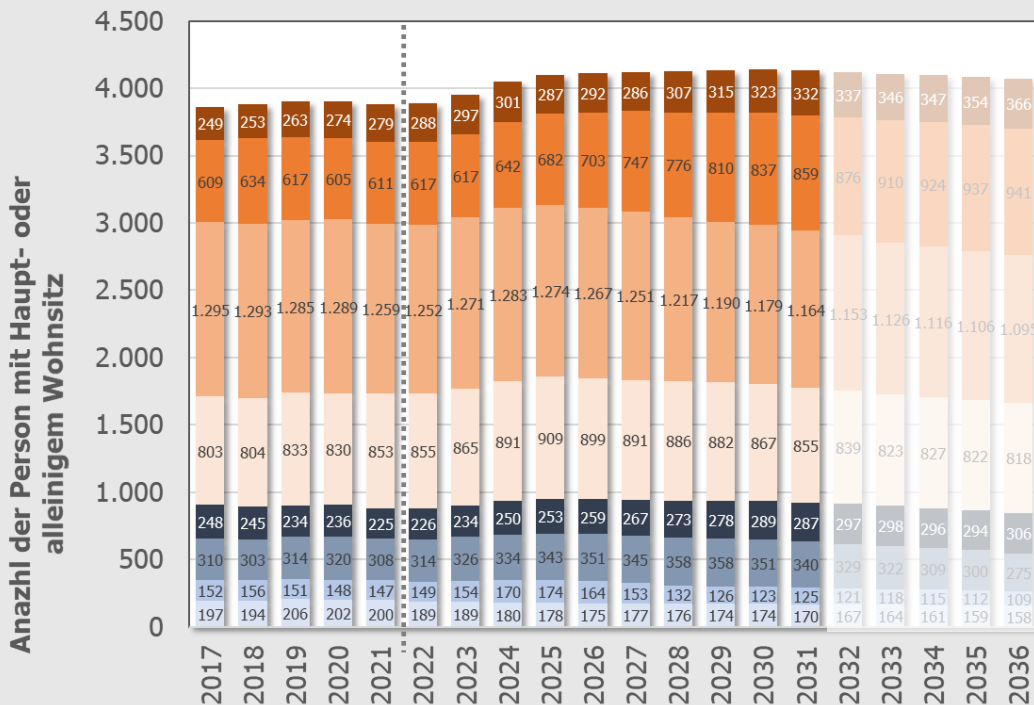
+6,8%

Einzugsbereich
St. Georgsberg

- 80 Jahre und älter
- 65 bis unter 80 Jahre
- 45 bis unter 65 Jahre
- 25 bis unter 45 Jahre
- 18 bis unter 25 Jahre
- 10 bis unter 18 Jahre
- 6 bis unter 10 Jahre
- unter 6 Jahre

+10,8%
-15,5%
-14,9%

Bevölkerungsentwicklung 2021-2036 – Gemeinden des Schulverbandes im Amt Lauenburgische Seen



2021-2031:

+249

+6,4%

Einzugsbereich
Vorstadt

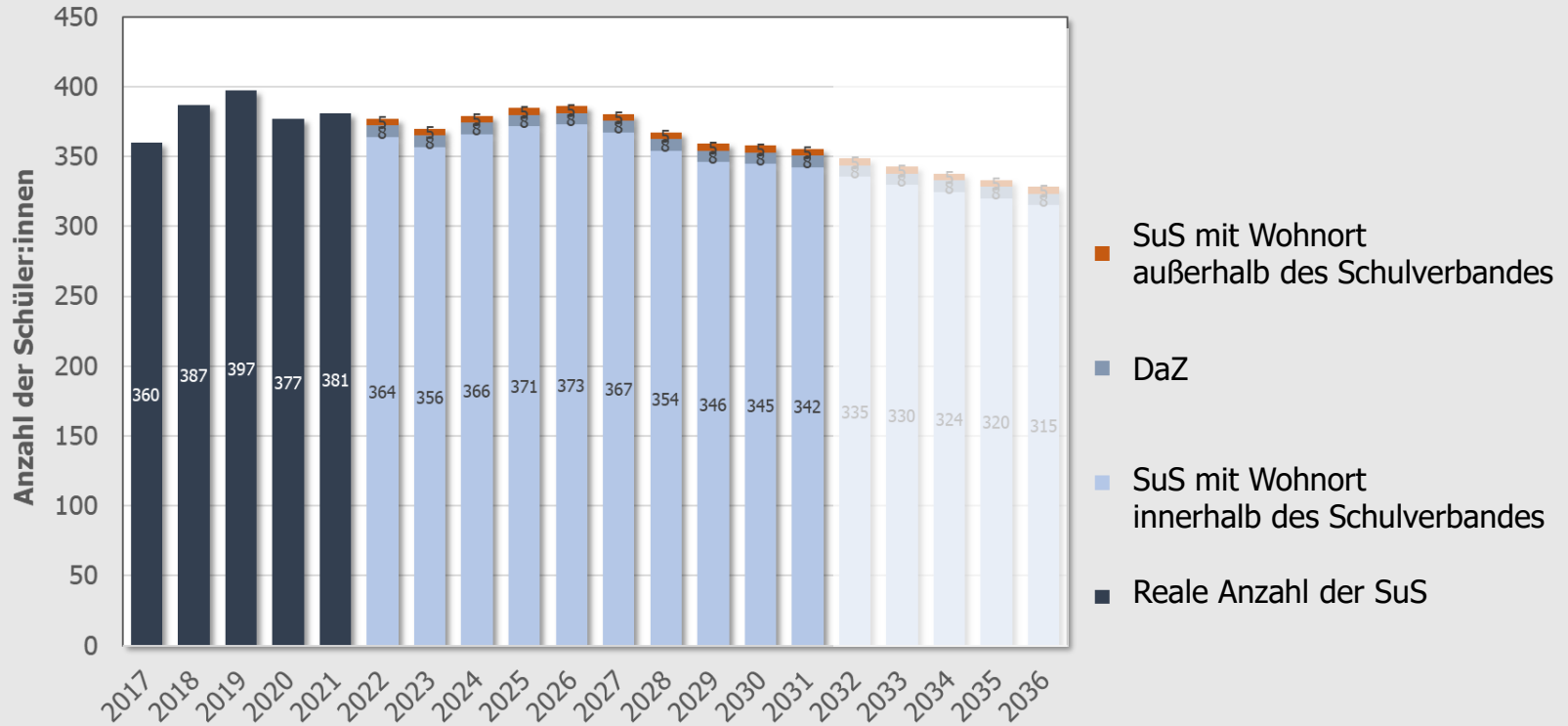
- 80 Jahre und älter
- 65 bis unter 80 Jahre
- 45 bis unter 65 Jahre
- 25 bis unter 45 Jahre
- 18 bis unter 25 Jahre
- 10 bis unter 18 Jahre
- 6 bis unter 10 Jahre
- unter 6 Jahre

+10,4%
-15,1%
-14,8%

Grundschulen

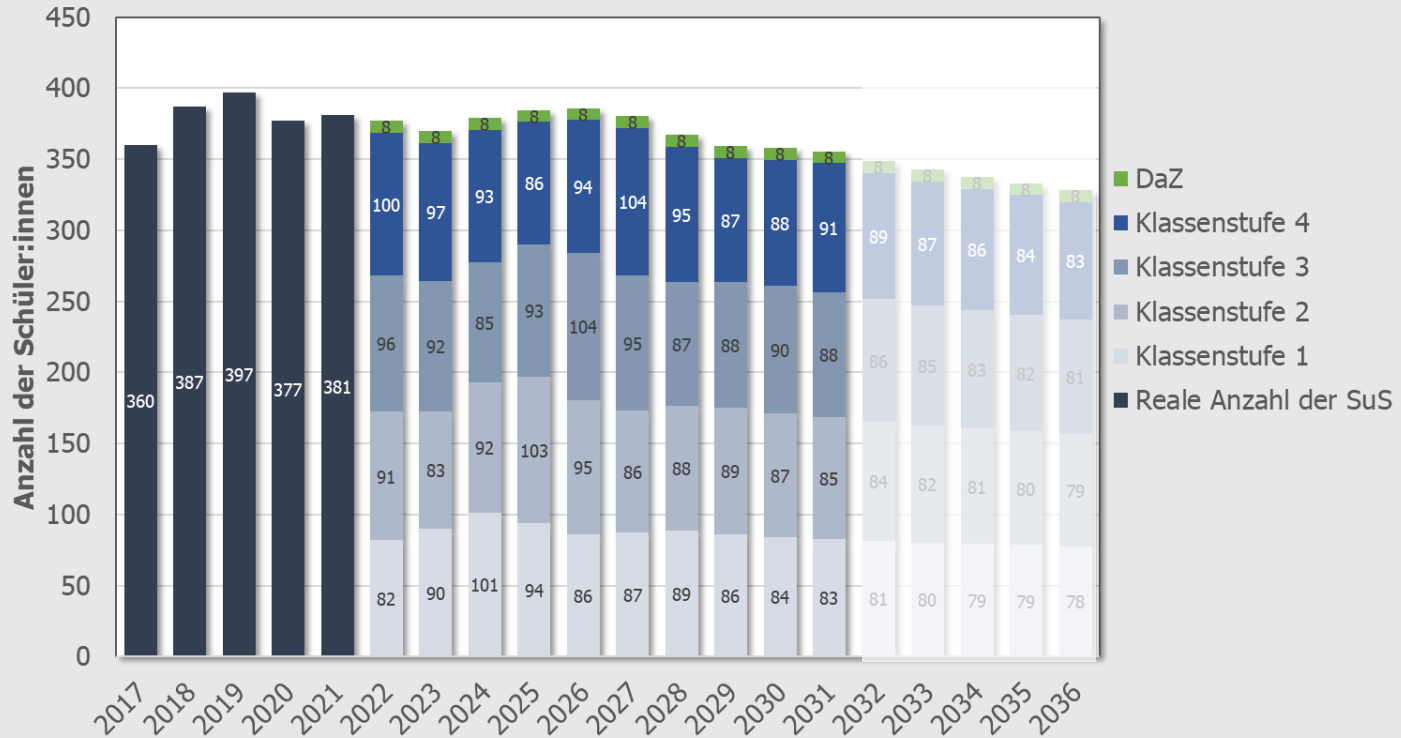
Grundschule St. Georgsberg

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler



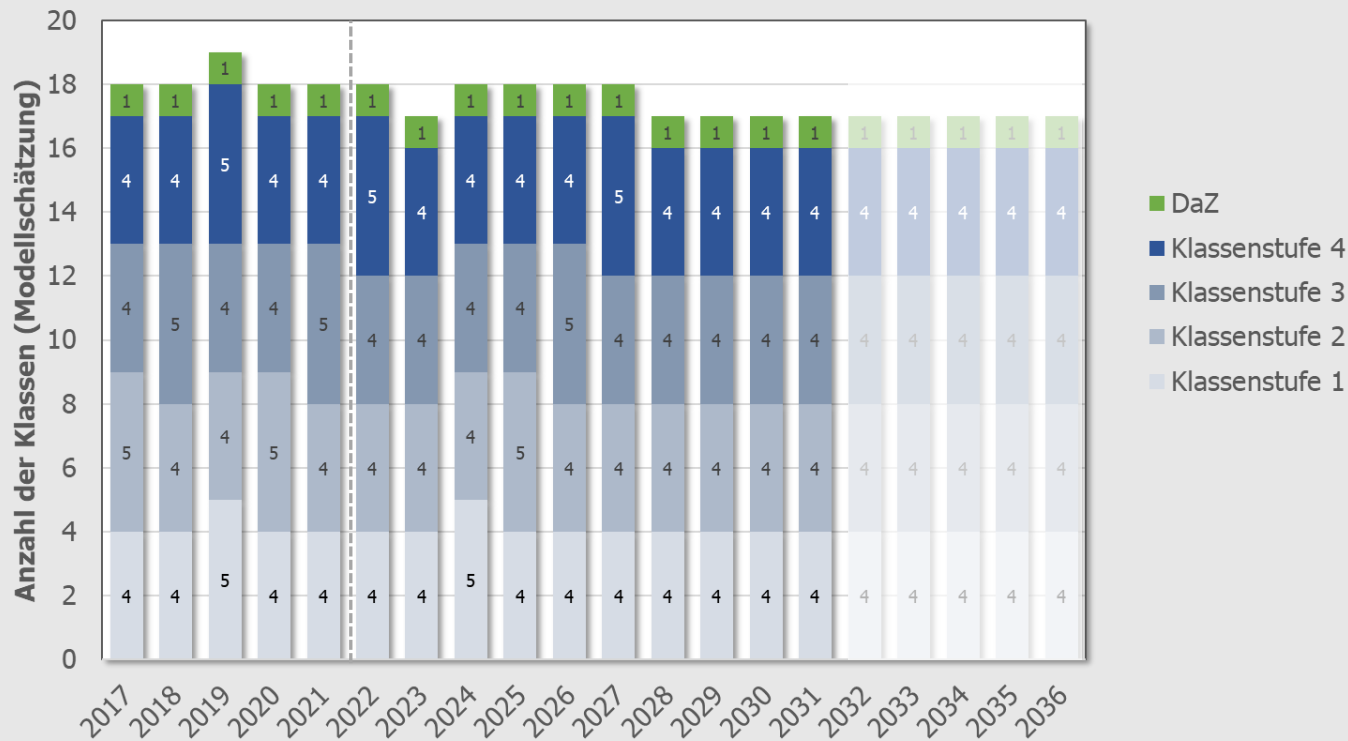
Grundschule St. Georgsberg

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen



Grundschule St. Georgsberg

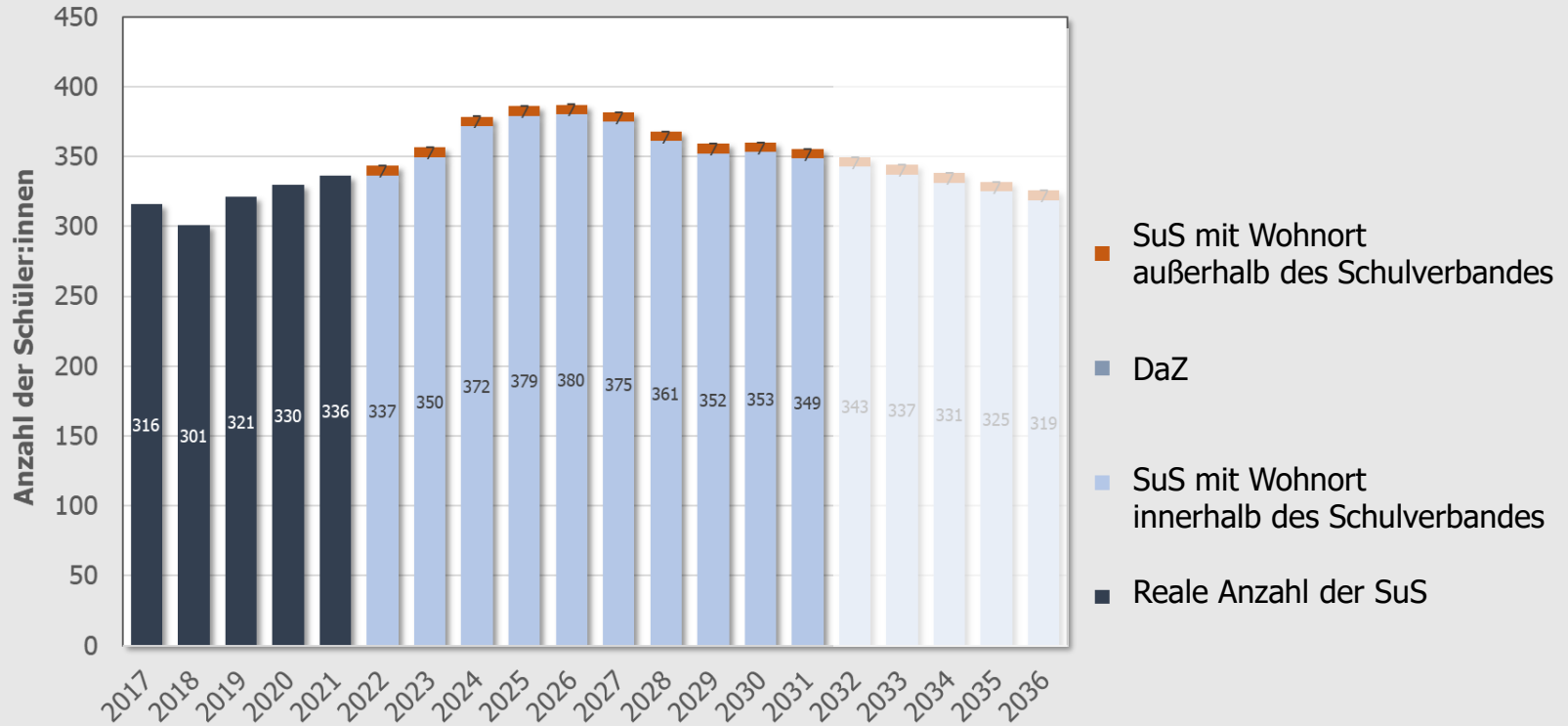
wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Klassen nach Klassenstufen



Angenommener Klassenteiler: 24,5 Schüler:innen

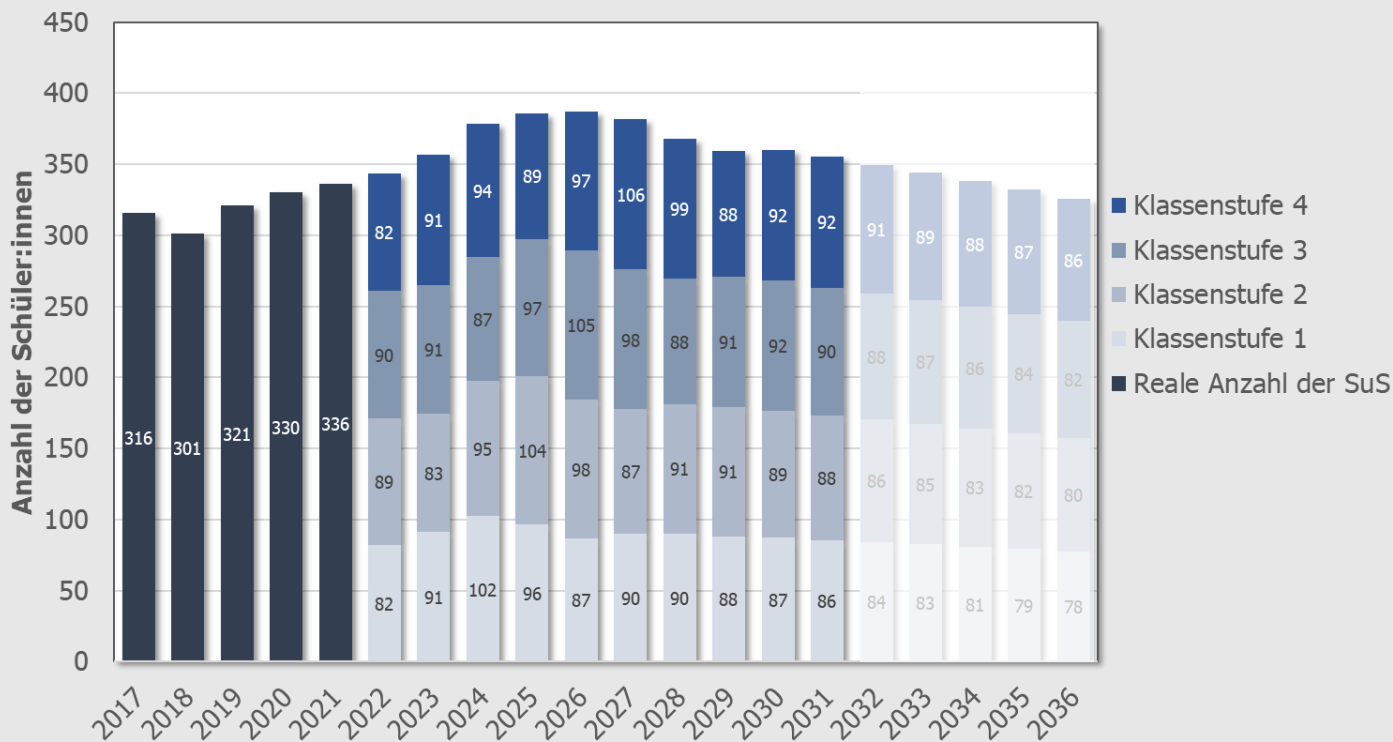
Grundschule Vorstadt

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler



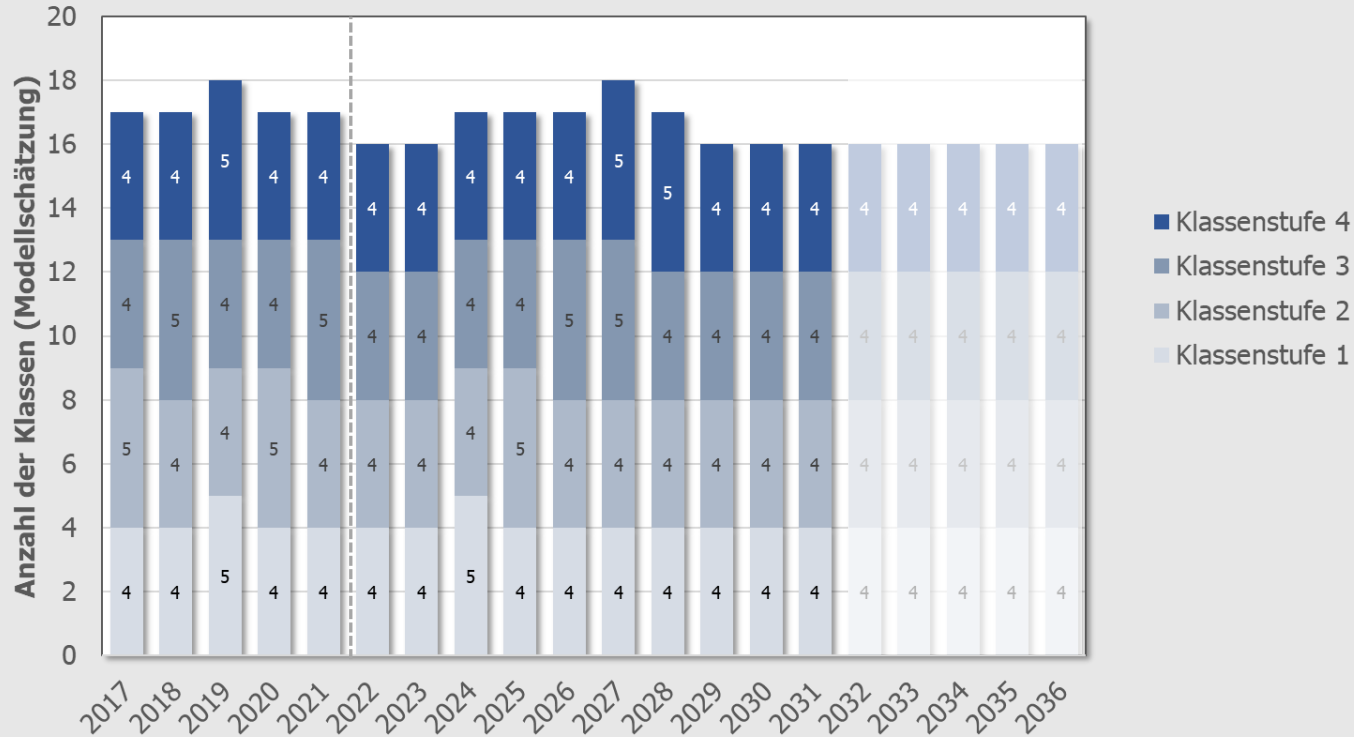
Grundschule Vorstadt

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen



Grundschule Vorstadt

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Klassen nach Klassenstufen

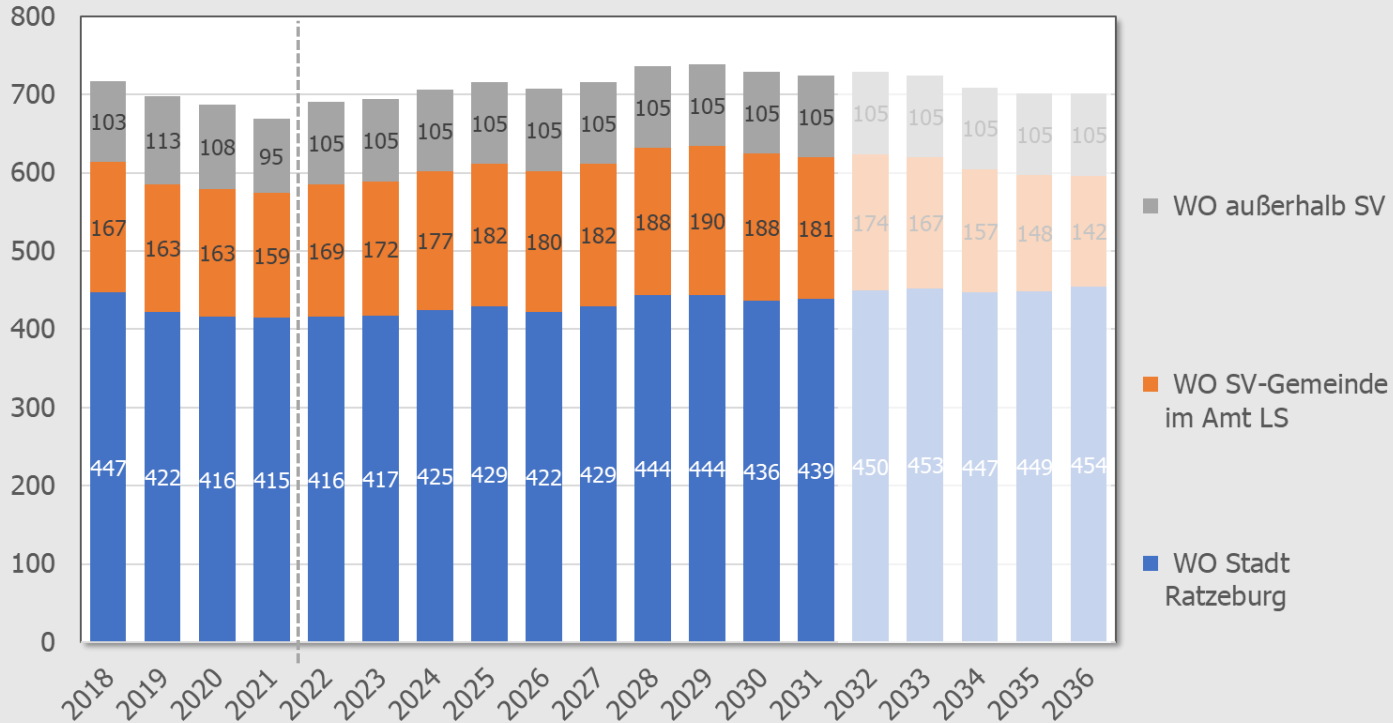


Angenommener Klassenteiler: 24,5 Schüler:innen

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

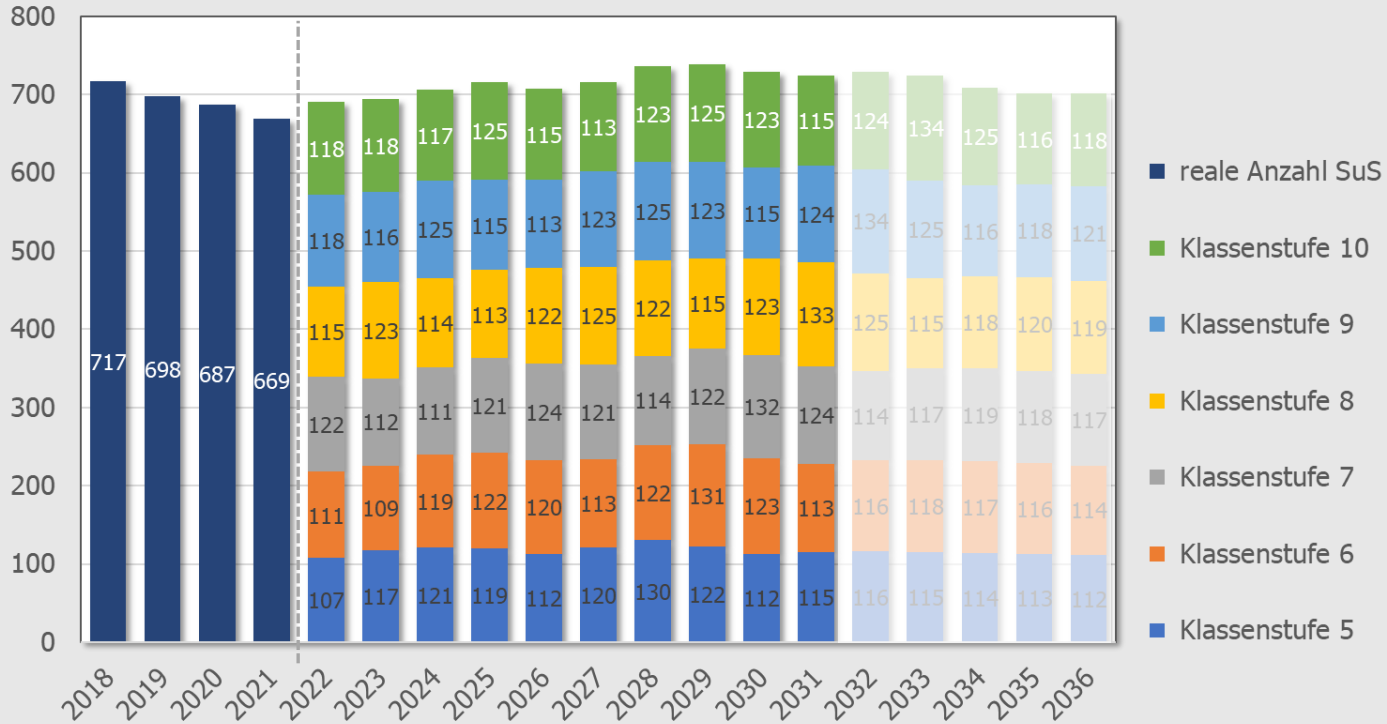
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

wahrscheinliche Neubauvariante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Wohnorttyp



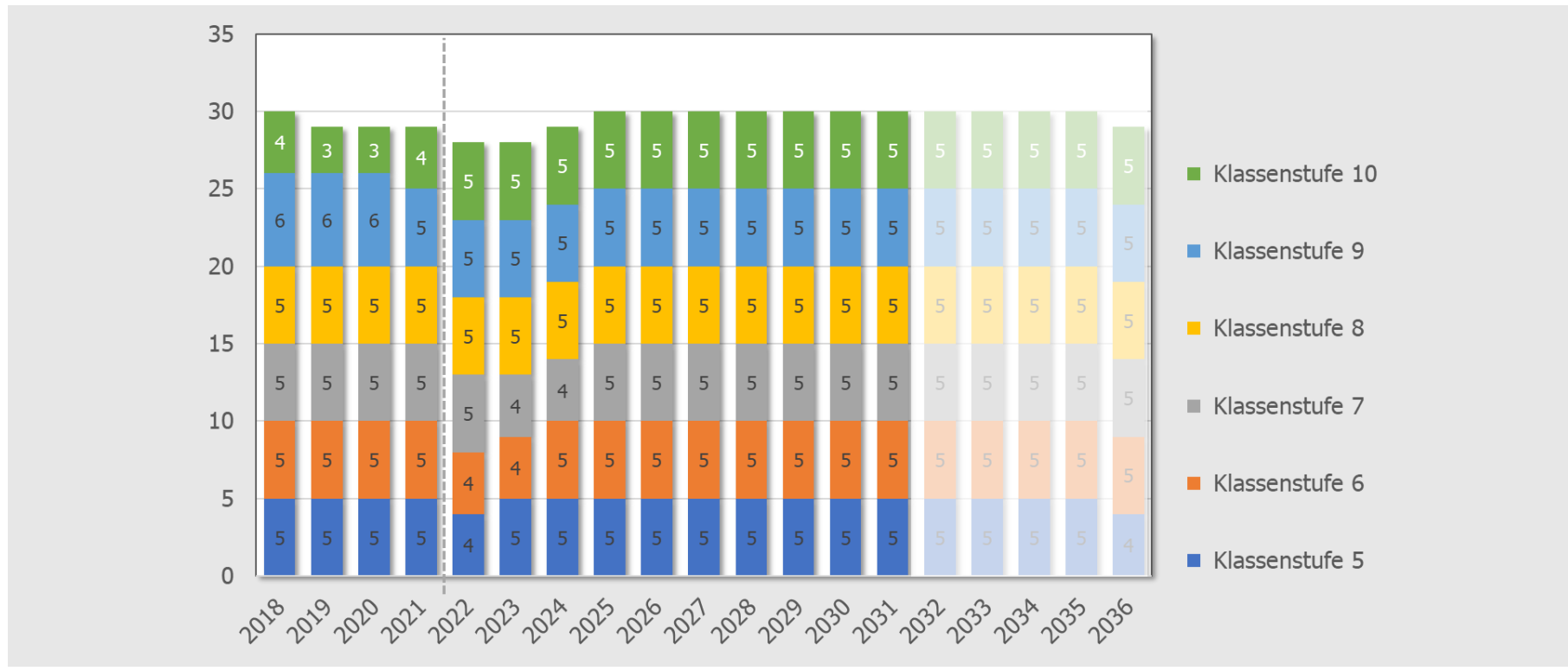
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

wahrscheinliche Variante: Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen



Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

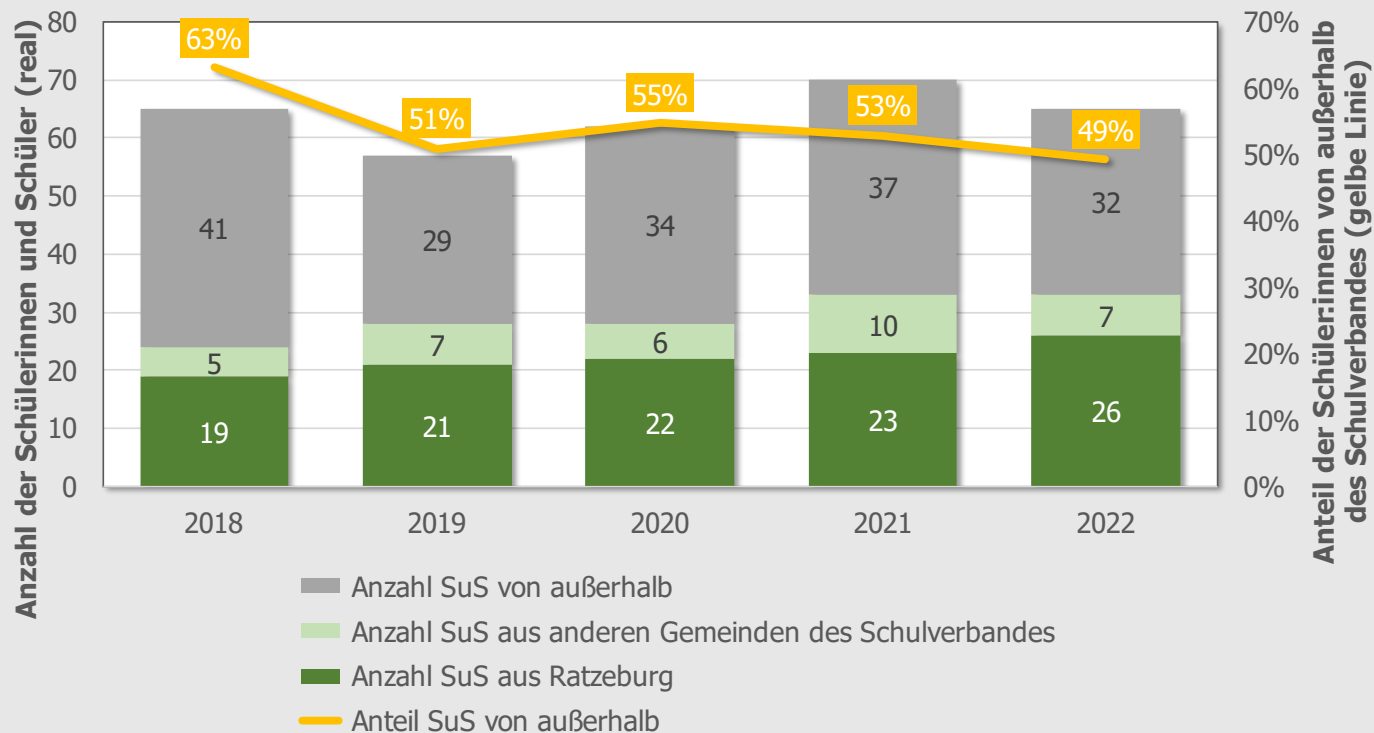
wahrscheinliche Variante: Anzahl der Klassen nach Klassenstufen



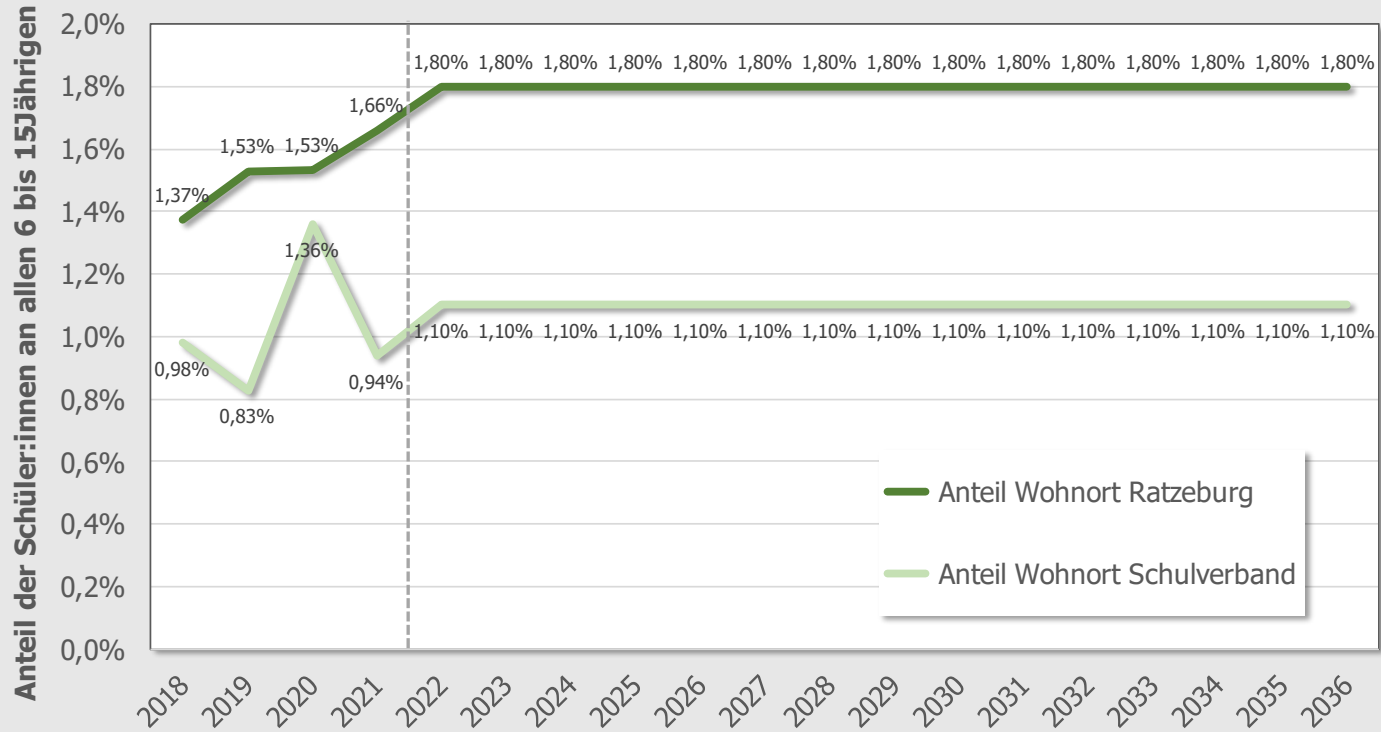
Angenommener Klassenteiler: 28 Schüler:innen, bis 2021 reale Klassenbildung

Förderzentrum Pestalozzischule

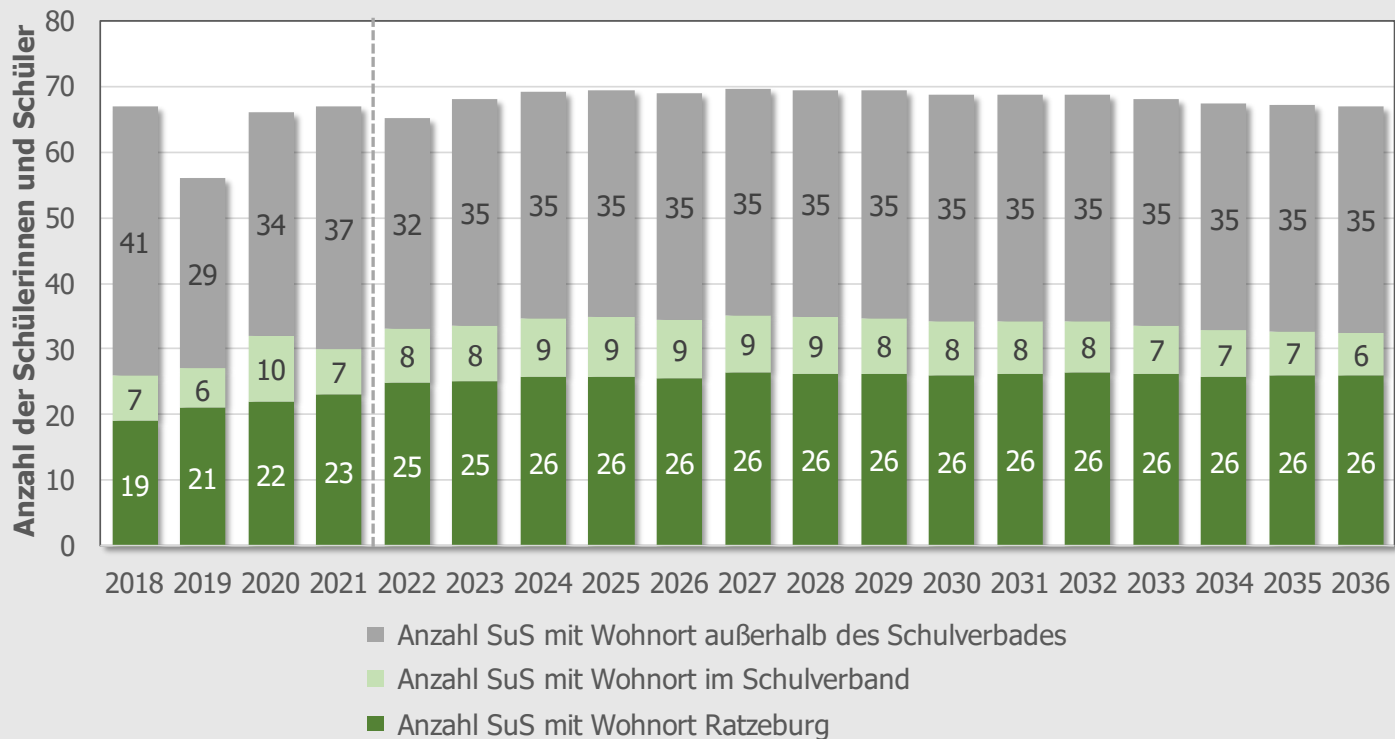
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzi-Schule



Anteil der Schüler:innen an der Pestalozzi-Schule an allen 6- bis 15-Jährigen (ab 2022 Setzung)



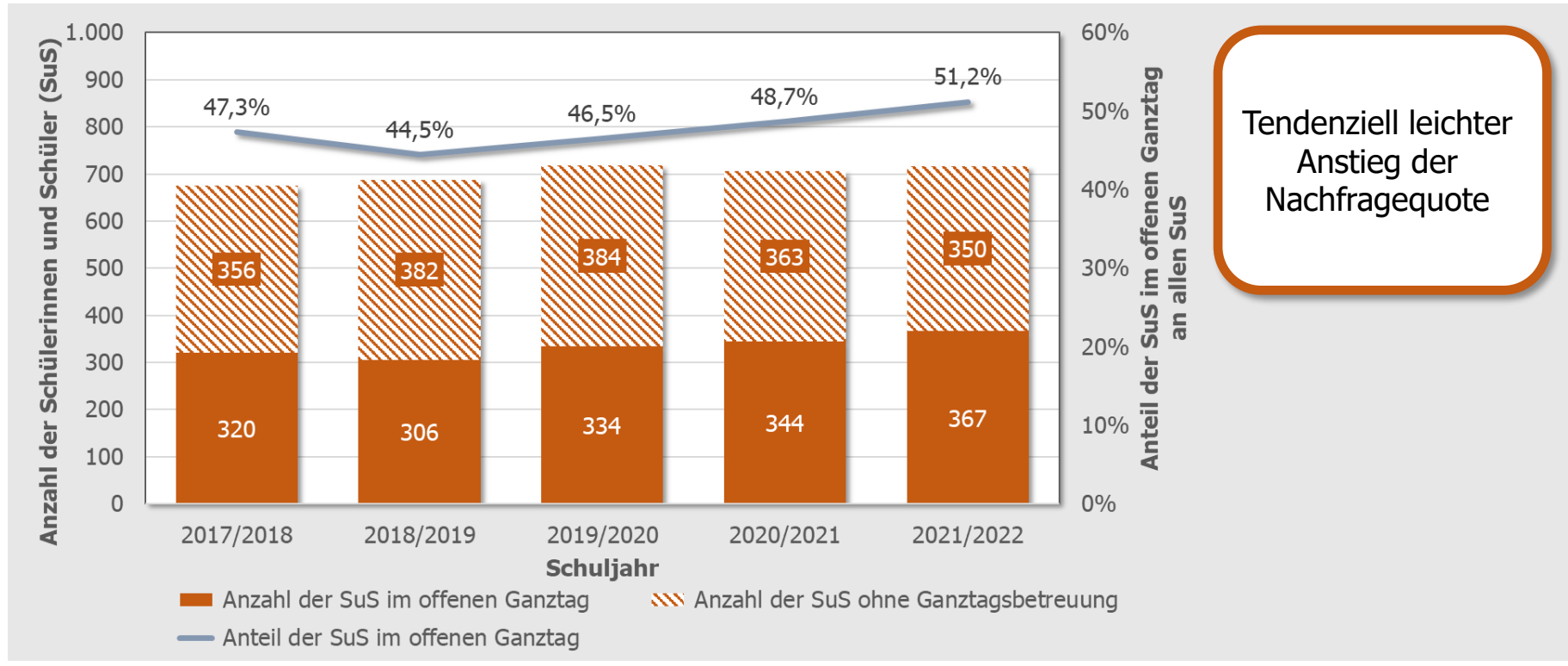
Grobabschätzung der Anzahl der Schüler:innen an der Pestalozzi-Schule (bis 2021 Realwerte, ab 2022 Prognose) – wahrscheinliche Variante der Bevölkerungsprognose



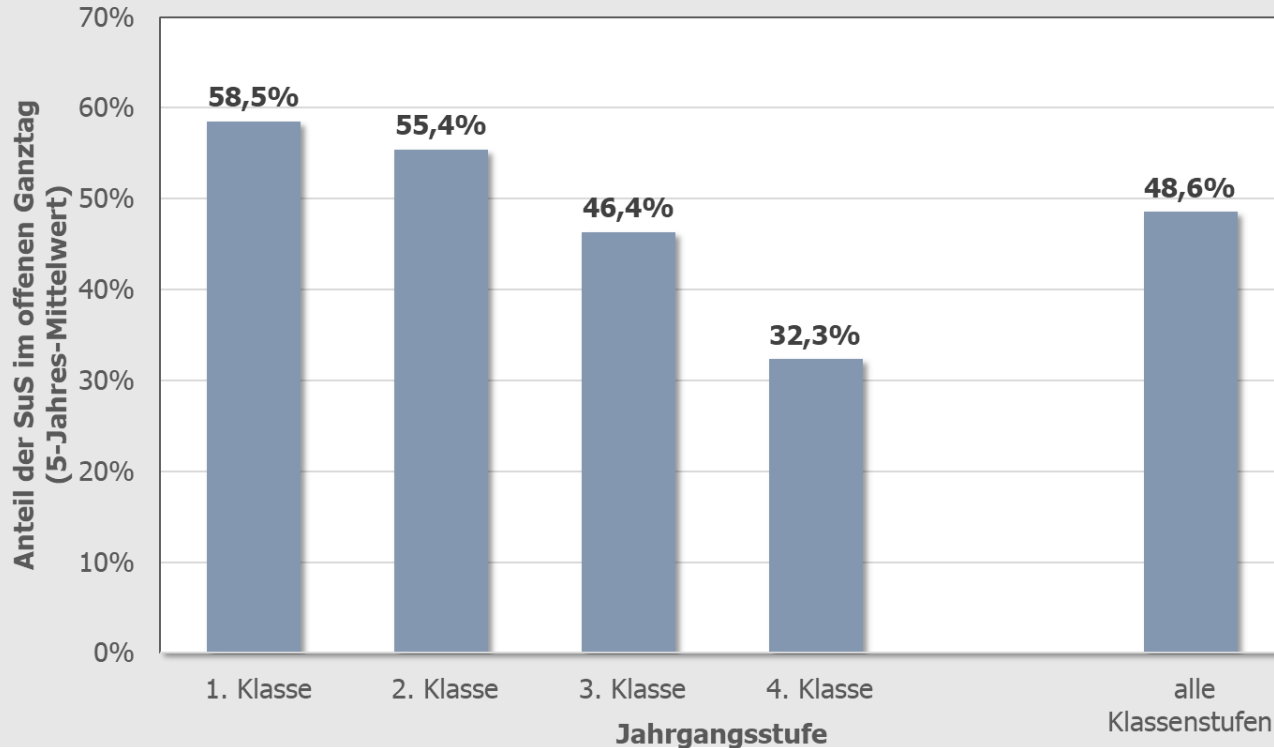
Annahme: konstant 34,6 SuS von außerhalb des Schulverbandes über den gesamten Prognosezeitraum

Offene Ganztagschule

Grundschulen: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag

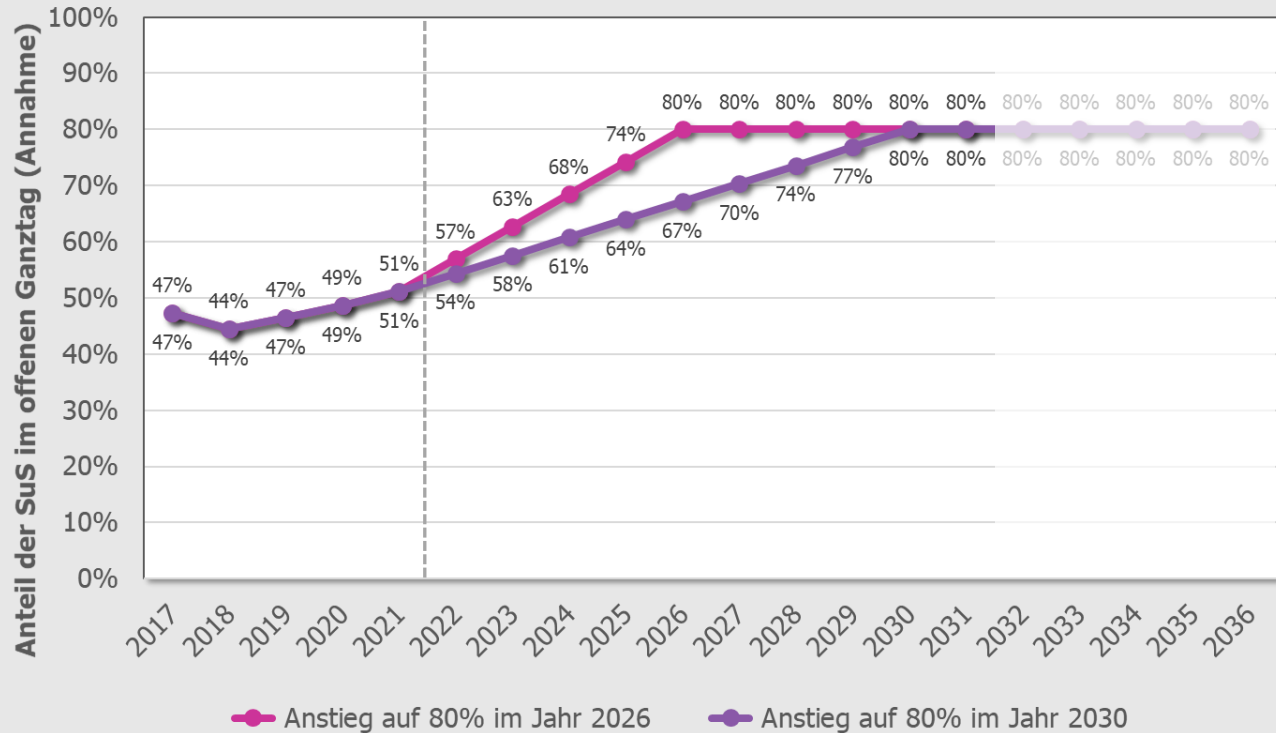


Grundschulen: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag



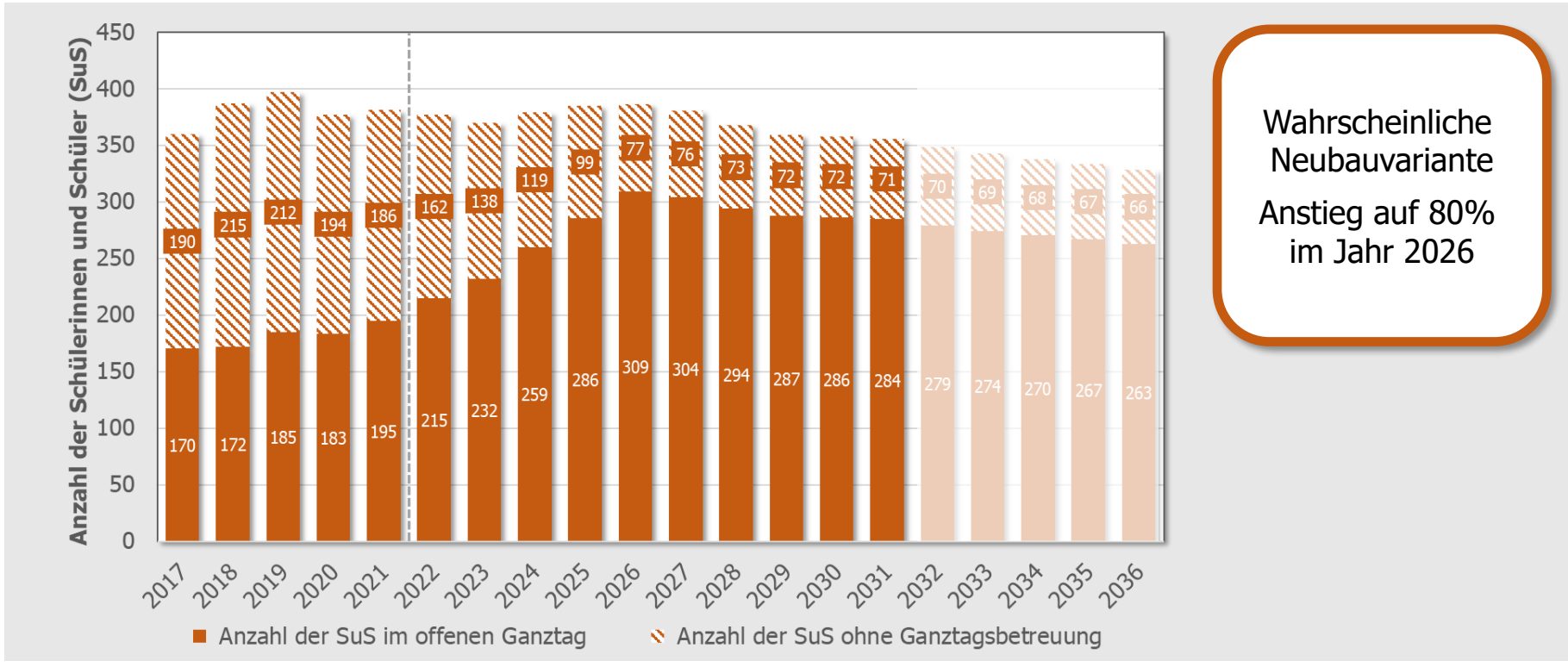
Je älter die Grundschul Kinder, desto geringer der Betreuungsbedarf

Grundschulen: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag



Zwei alternative Annahmen zur Entwicklung der Bedarfsquote

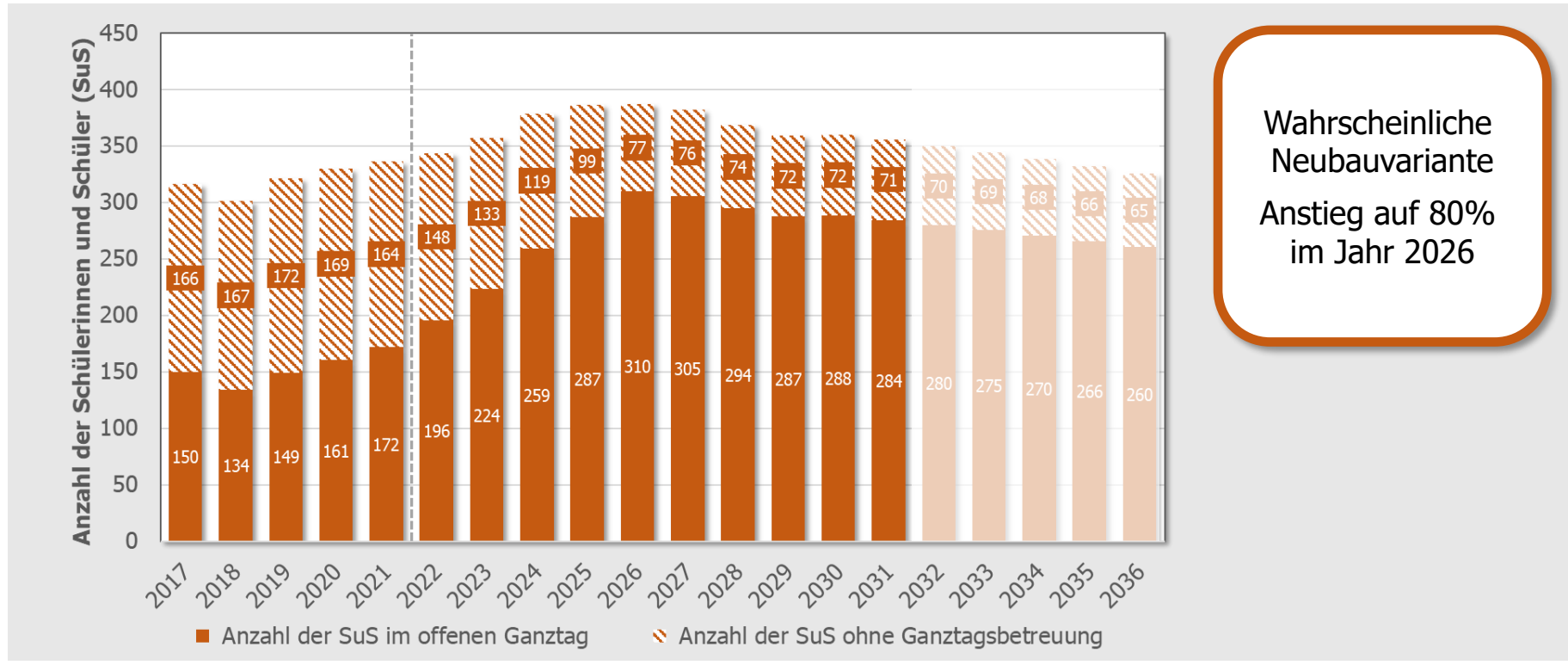
St. Georgsberg: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag



Wahrscheinliche
Neubauvariante
Anstieg auf 80%
im Jahr 2026

* Bei den „Realwerten“ für die Jahre 2017-2021 handelt es sich um eine Umschätzung anhand der bekannten Gesamtzahlen für Grundschulen. Nach Standort differenzierte Zahlen liegen nicht vor.

Vorstadt: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag

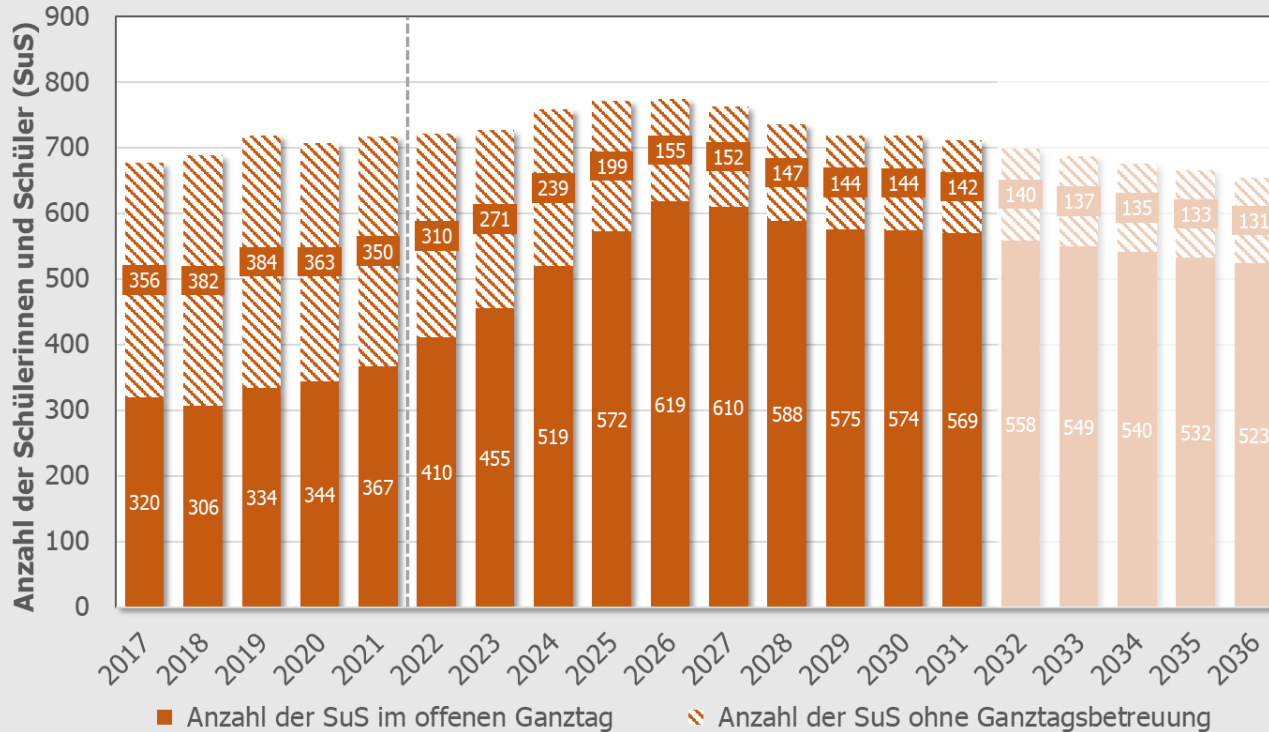


Wahrscheinliche
Neubauvariante

Anstieg auf 80%
im Jahr 2026

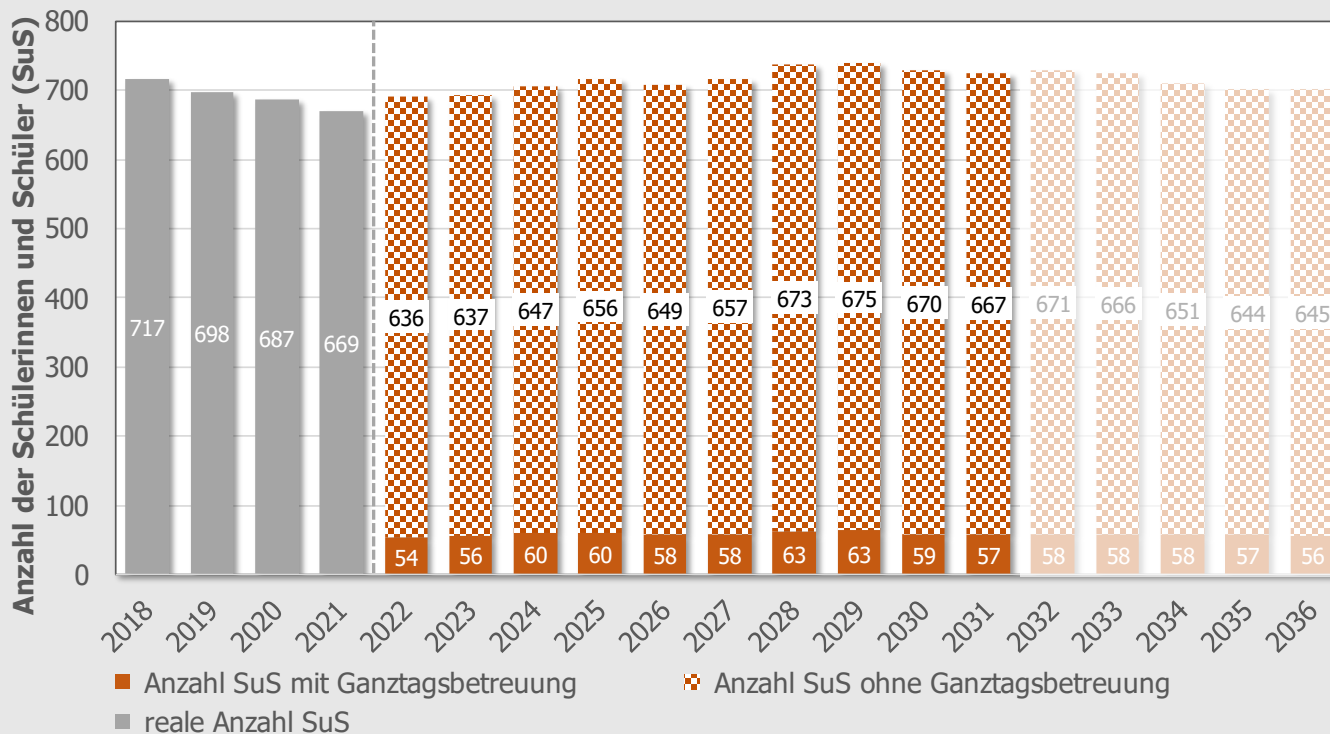
* Bei den „Realwerten“ für die Jahre 2017-2021 handelt es sich um eine Umschätzung anhand der bekannten Gesamtzahlen für Grundschulen. Nach Standort differenzierte Zahlen liegen nicht vor.

Grundschule: Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag



Wahrscheinliche
Neubauvariante
Anstieg auf 80%
im Jahr 2026

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen: Schüler:innen im offenen Ganztag (Annahme: 25% der Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5 und 6)



Wahrscheinliche
Neubauvariante

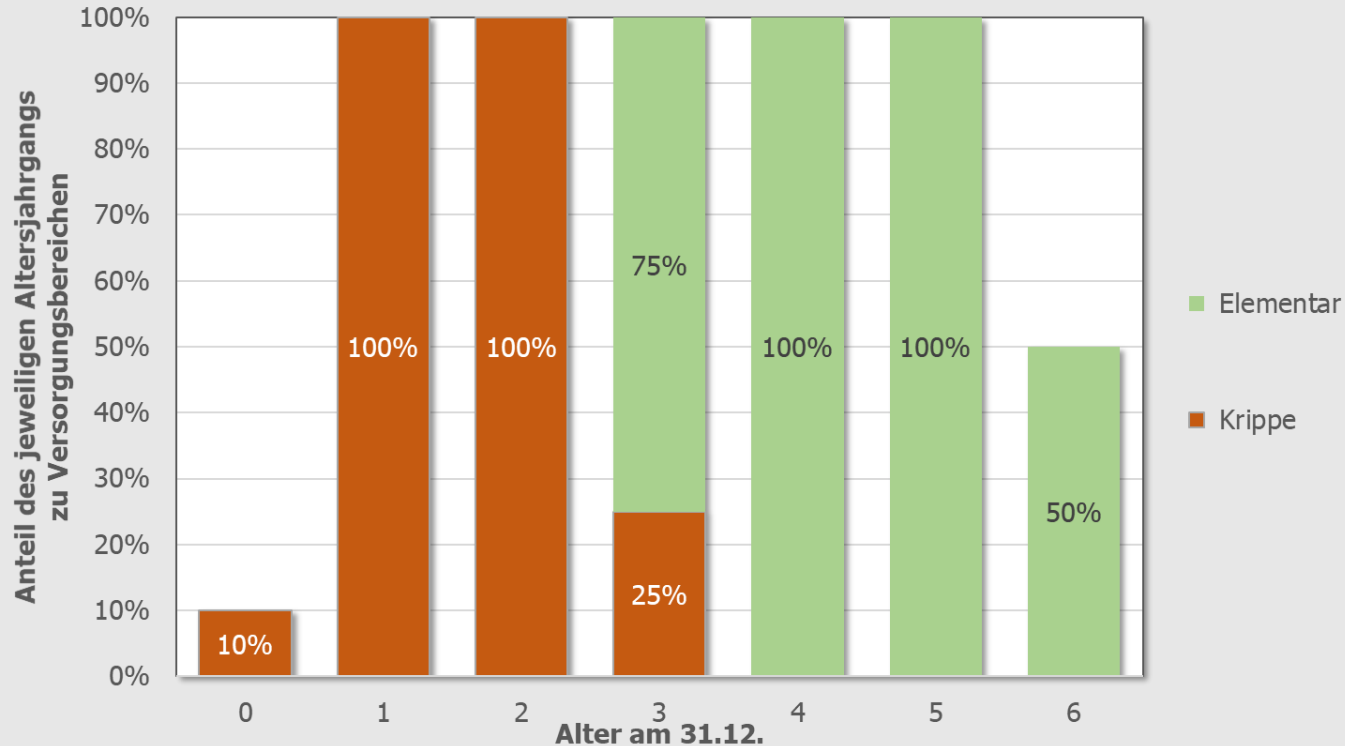
Zusammenfassung der Ergebnisse: Schulen

Unter den getroffenen Annahmen

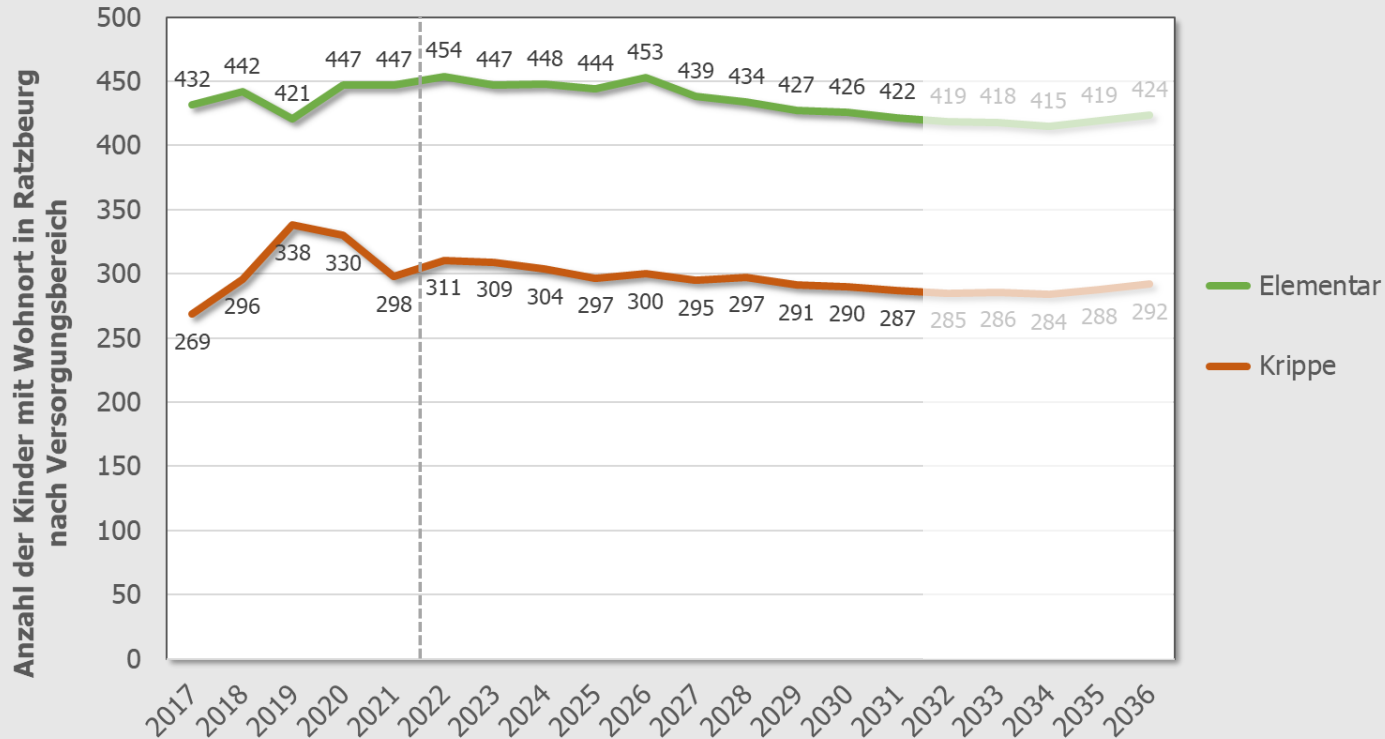
- an der **GS St. Georgsberg** bis in die letzten Jahre der 2020er konstante bis leicht ansteigende Schüler:innenzahlen (vss. durchgehend vierzünftig)
- an der **GS Vorstadt** im selben Zeitraum deutlich ansteigende Schüler:innenzahlen (vss. auch fünfzügige Jahrgangsbreiten)
- an der **Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen** bis etwa 2030 steigende Schüler:innenzahlen (vss. durchgehende Fünfzügigkeit)
- Für alle: danach dann tendenziell wieder Rückgang (aber: klarer Zusammenhang mit dem Annahmengerüst!)
- vss. deutlicher Anstieg der Bedarfe in der Ganztagsbetreuung – vor allem an den Grundschulen – mit der Folge sich erheblich verändernder Raumanforderungen

Kindertagesbetreuung

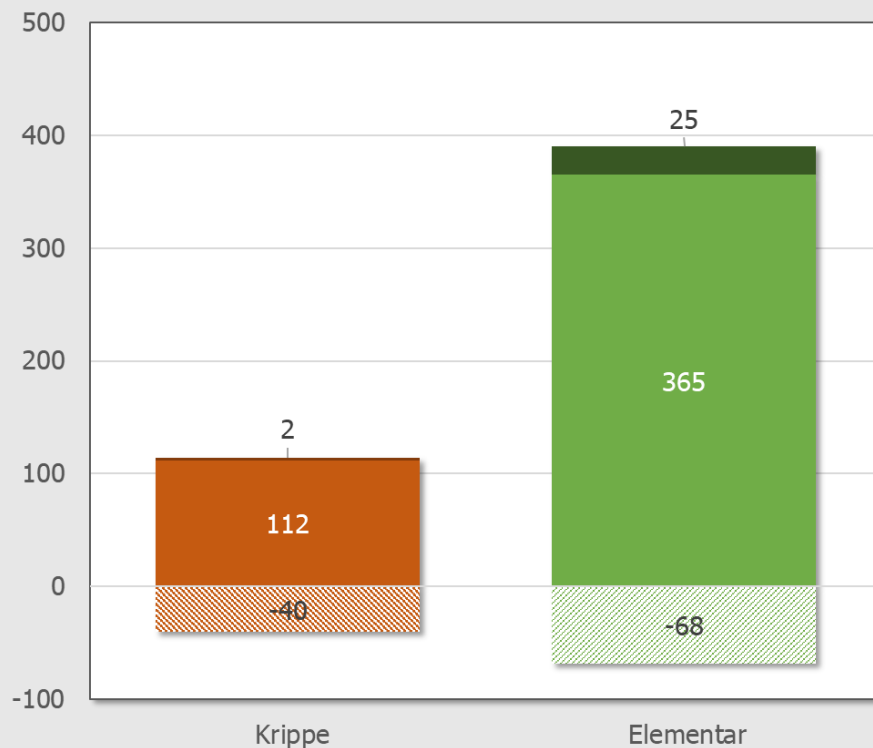
Zuordnung von Altersjährgängen zu Versorgungsbereichen (=noch keine Nachfrage)



Anzahl der Kinder mit Wohnort in Ratzeburg nach Versorgungsbereichen wahrscheinliche Neubauvariante (=noch keine Nachfrage)



Anzahl der Kinder nach Wohnorten und Betreuungssituation (2022)

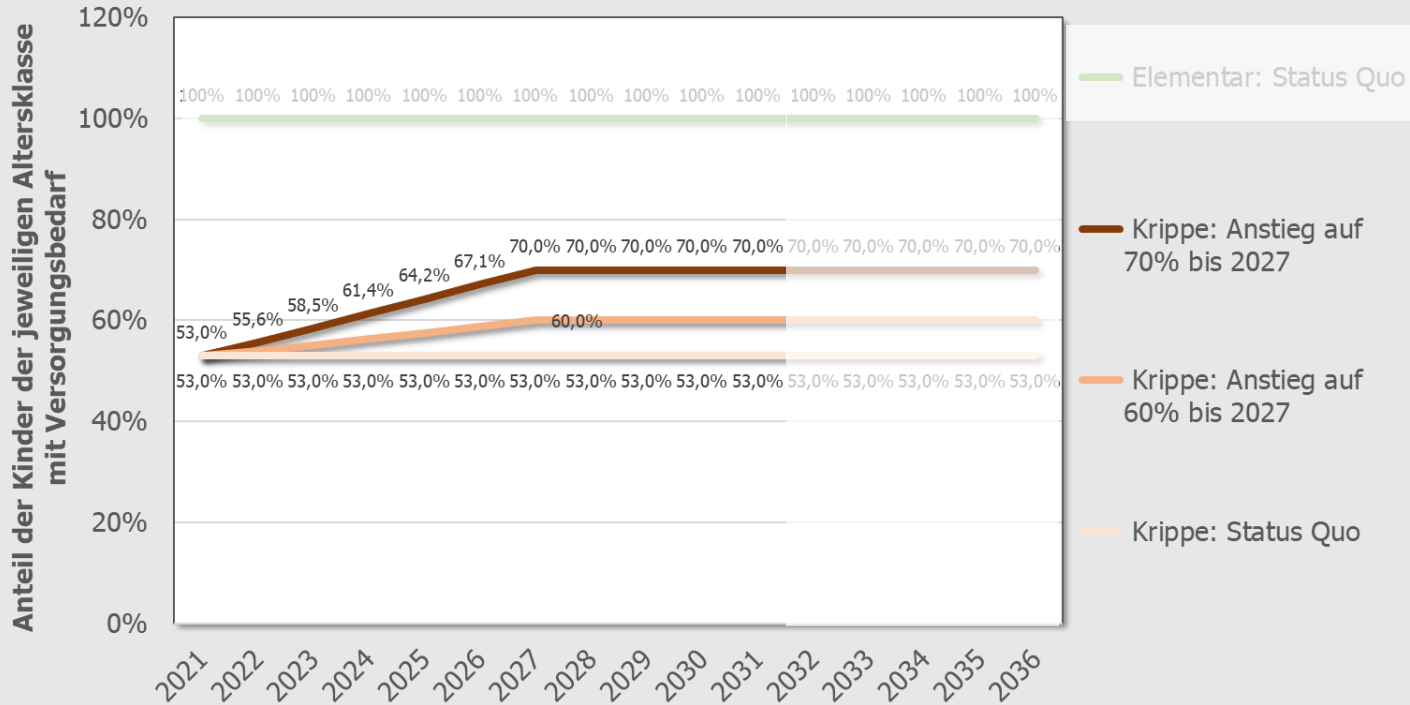


Kinder mit Wohnort außerhalb
in Einrichtungen in Ratzeburg

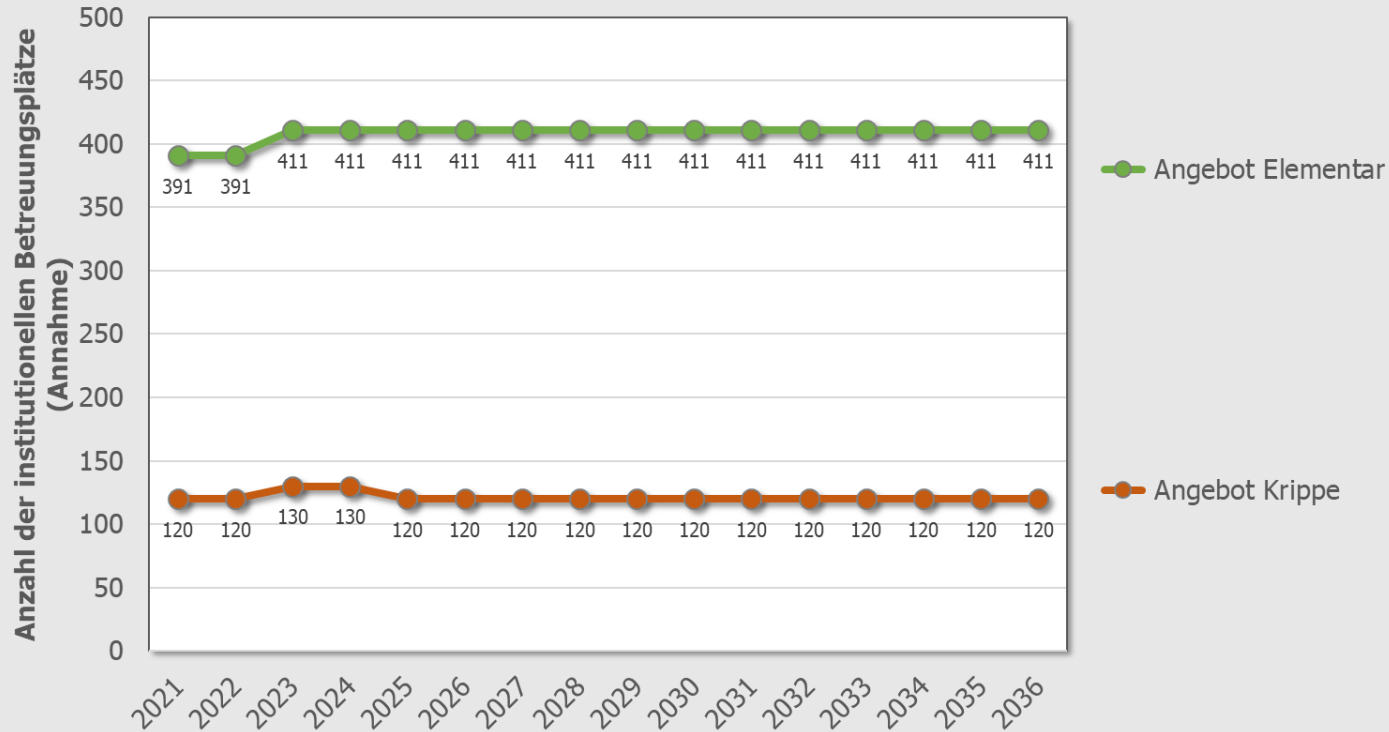
Kinder mit Wohnort in Ratzeburg
in Einrichtungen in Ratzeburg

Kinder mit Wohnort in Ratzeburg
in Einrichtungen außerhalb der Stadt

Bedarfsquoten: Annahmen zum Anteil der Kinder mit Wohnort in Ratzeburg mit Versorgungsbedarf nach Versorgungsbereichen

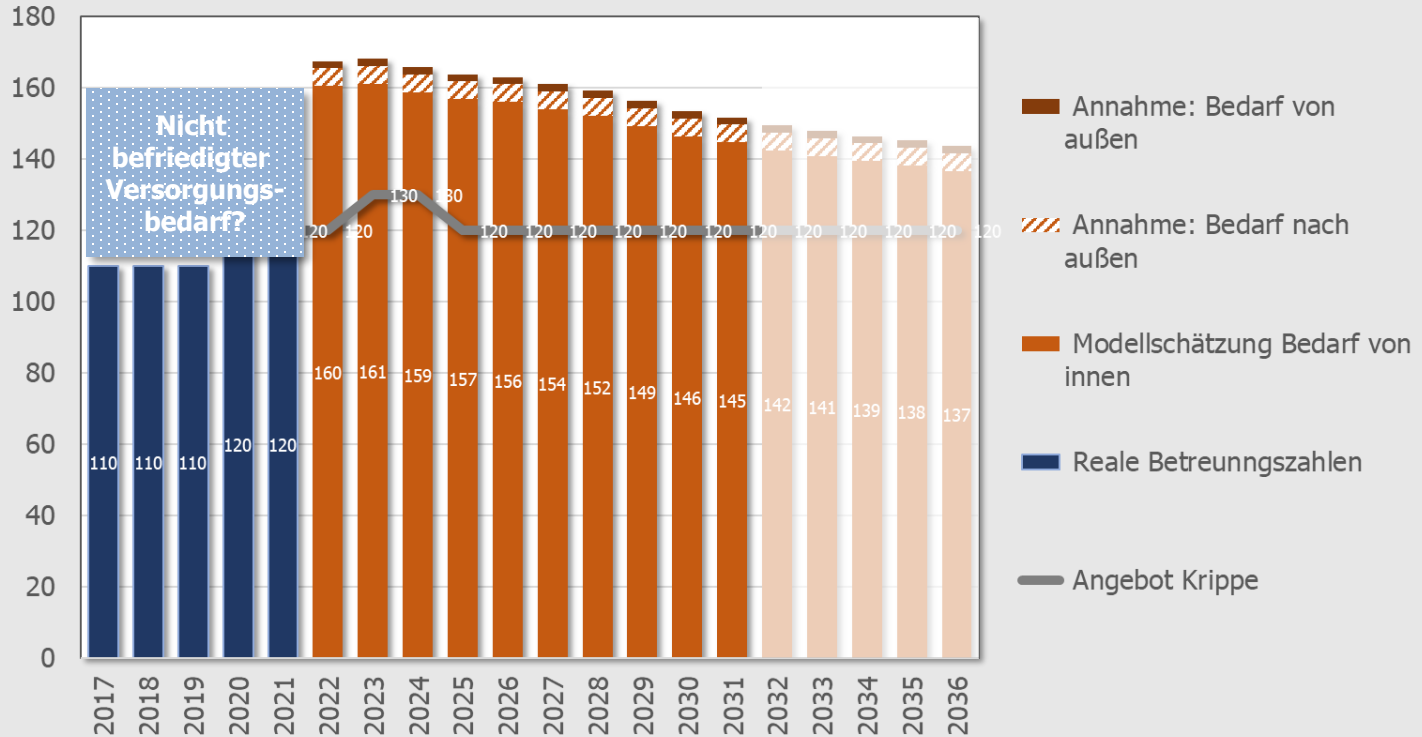


Angebotsstrukturen: Annahmen zu den Kapazitäten nach Versorgungsbereichen (=Platzzahlen in der institutionellen Betreuung)



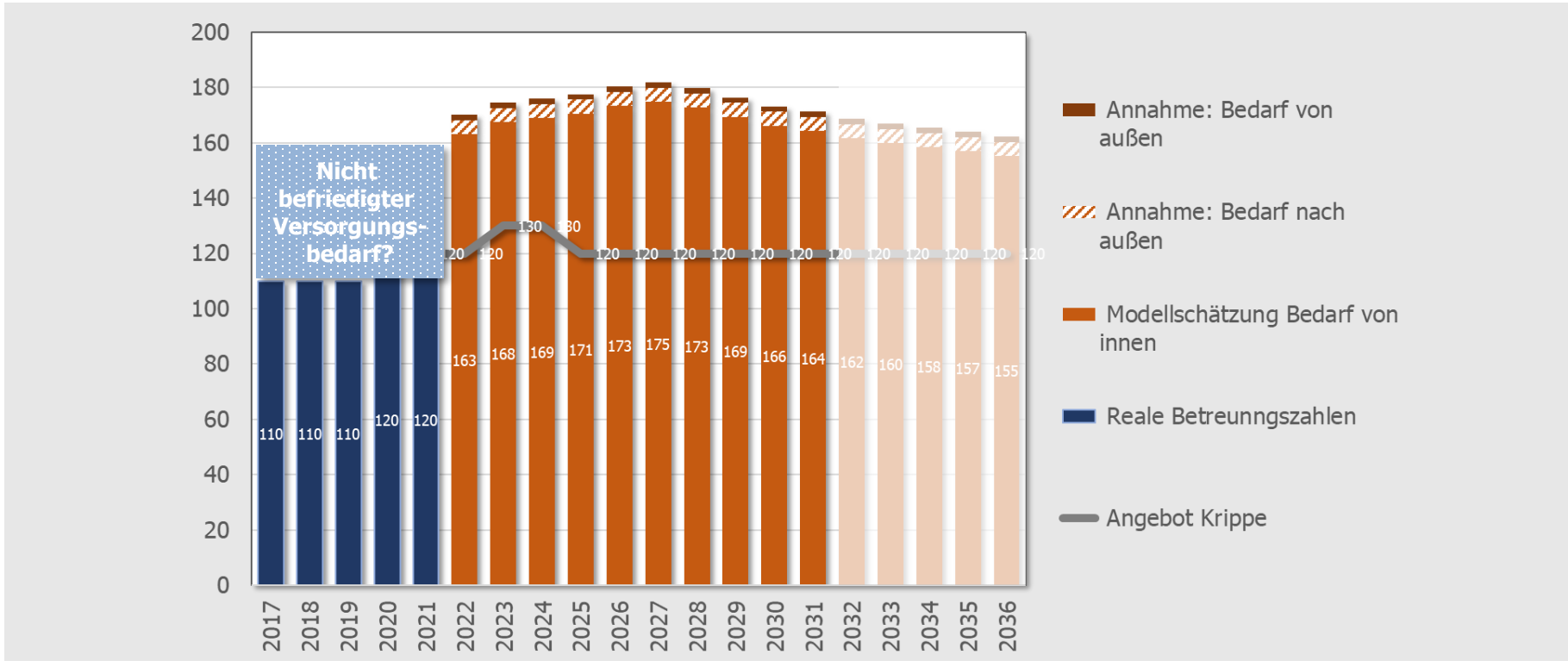
Krippe: Vorausschätzung des Versorgungsbedarfes

Konstante Bedarfsquote 53% (Szenario 1) – wahrscheinliche Neubauvariante



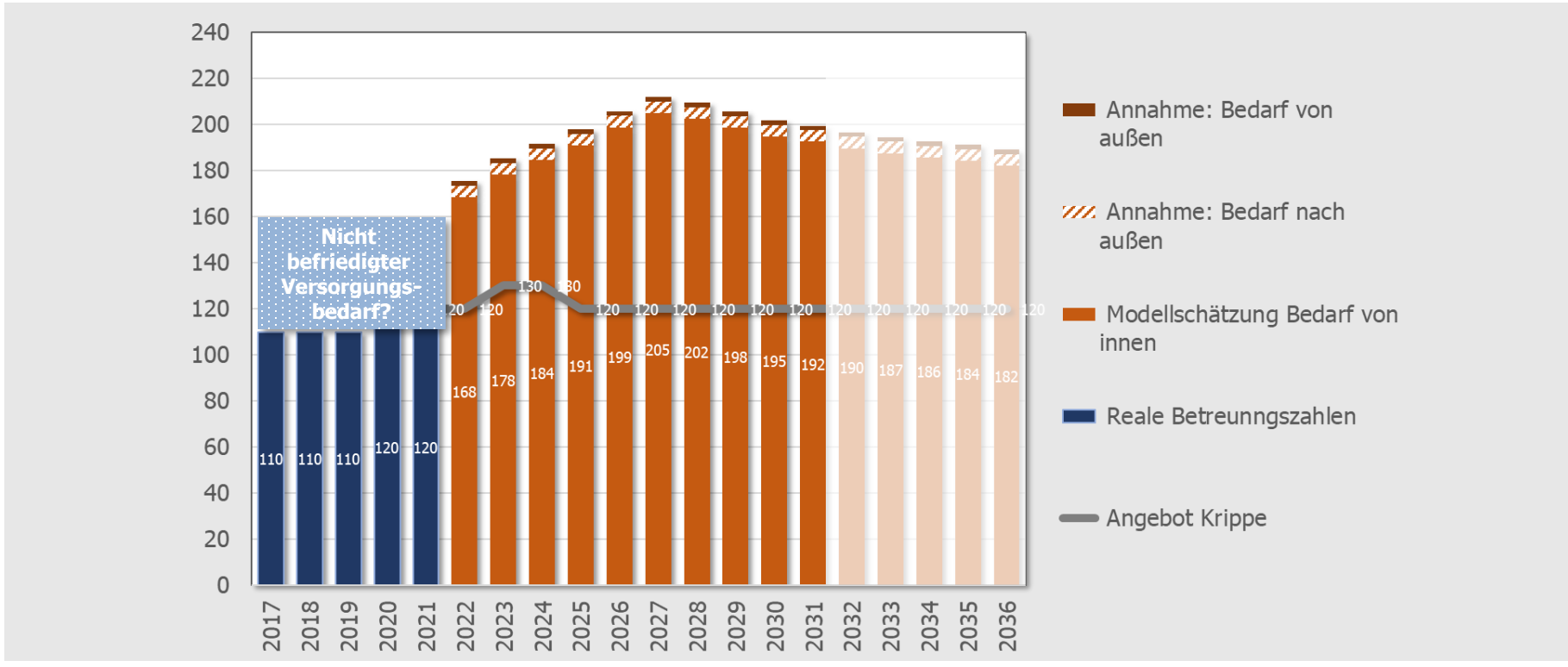
Krippe: Vorausschätzung des Versorgungsbedarfes

Anstieg der Bedarfsquote auf 60% bis zum Jahr 2027 (Szenario 2) – wahrscheinliche Variante

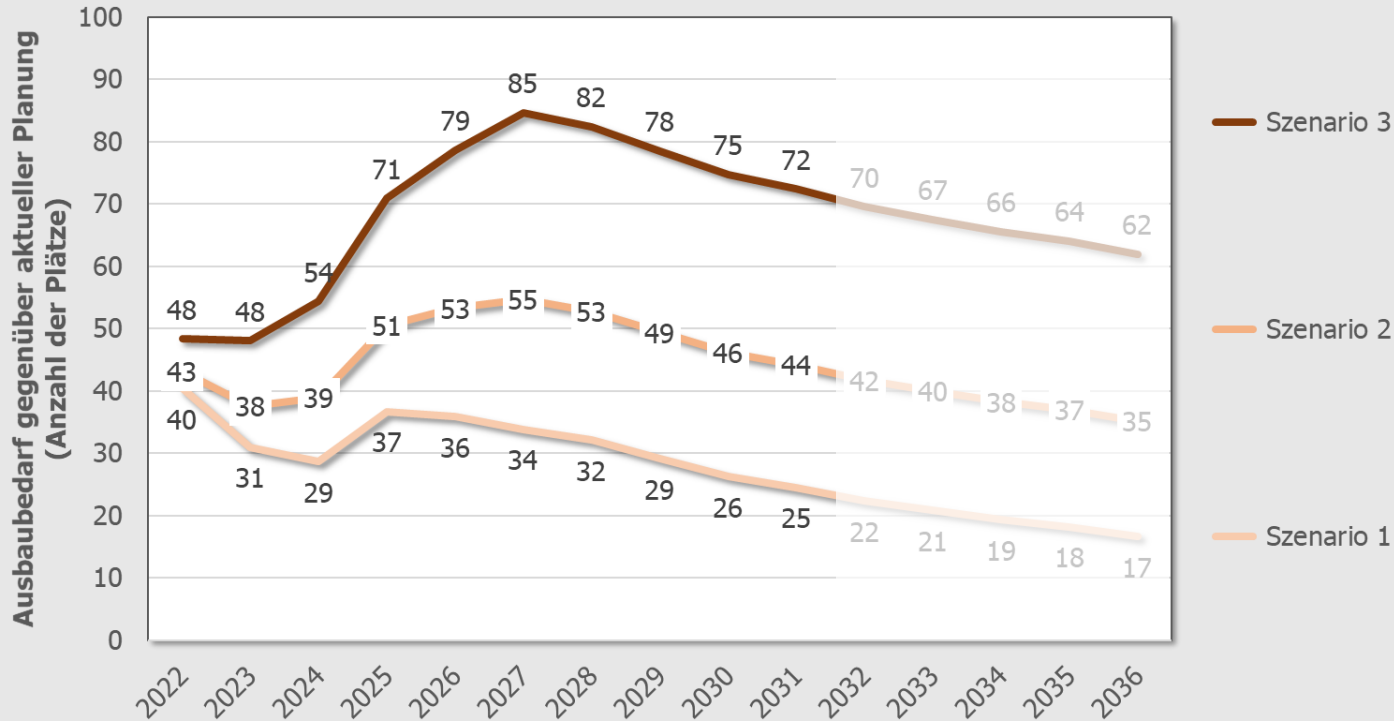


Krippe: Vorausschätzung des Versorgungsbedarfes

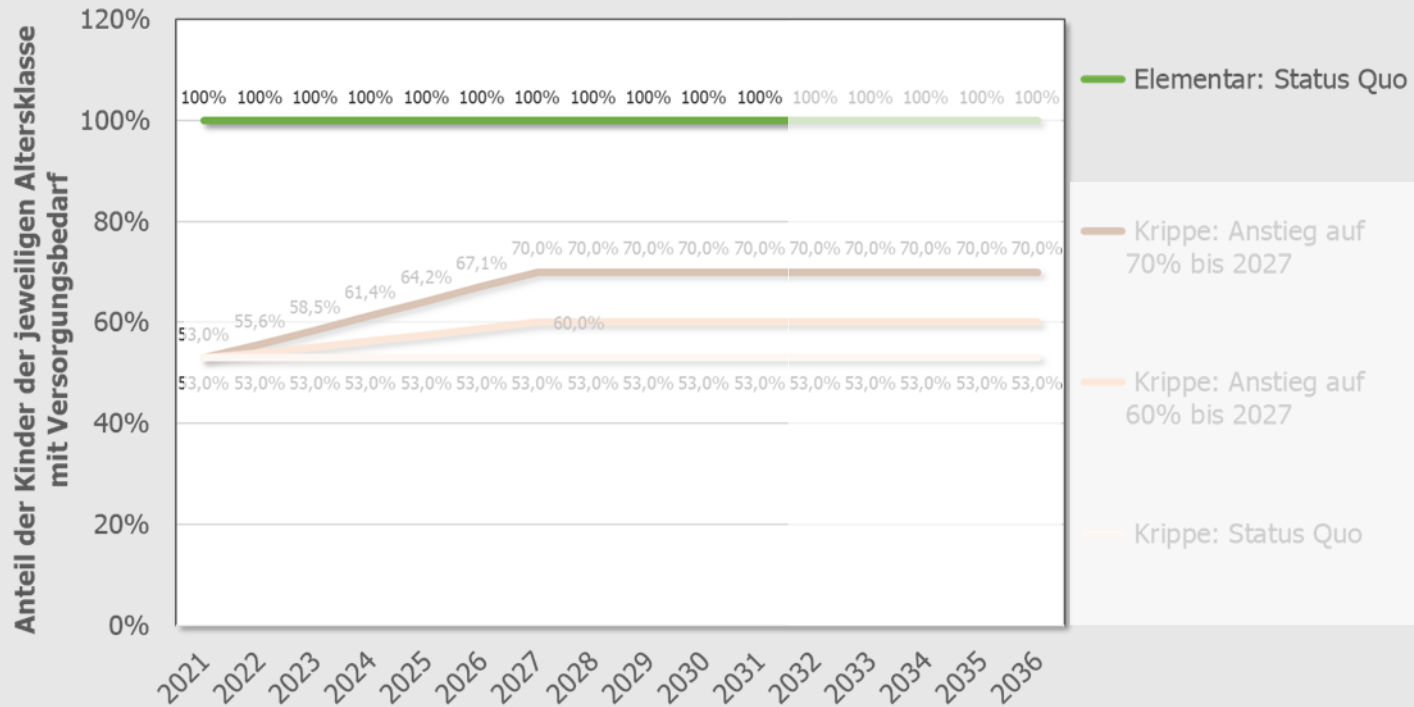
Anstieg der Bedarfsquote auf 70% bis zum Jahr 2027 (Szenario 3) – wahrscheinliche Variante



Krippe: Ausbaubedarfe gegenüber aktuellen Planungen (Bedarf minus Kapazität) wahrscheinliche Neubauvariante

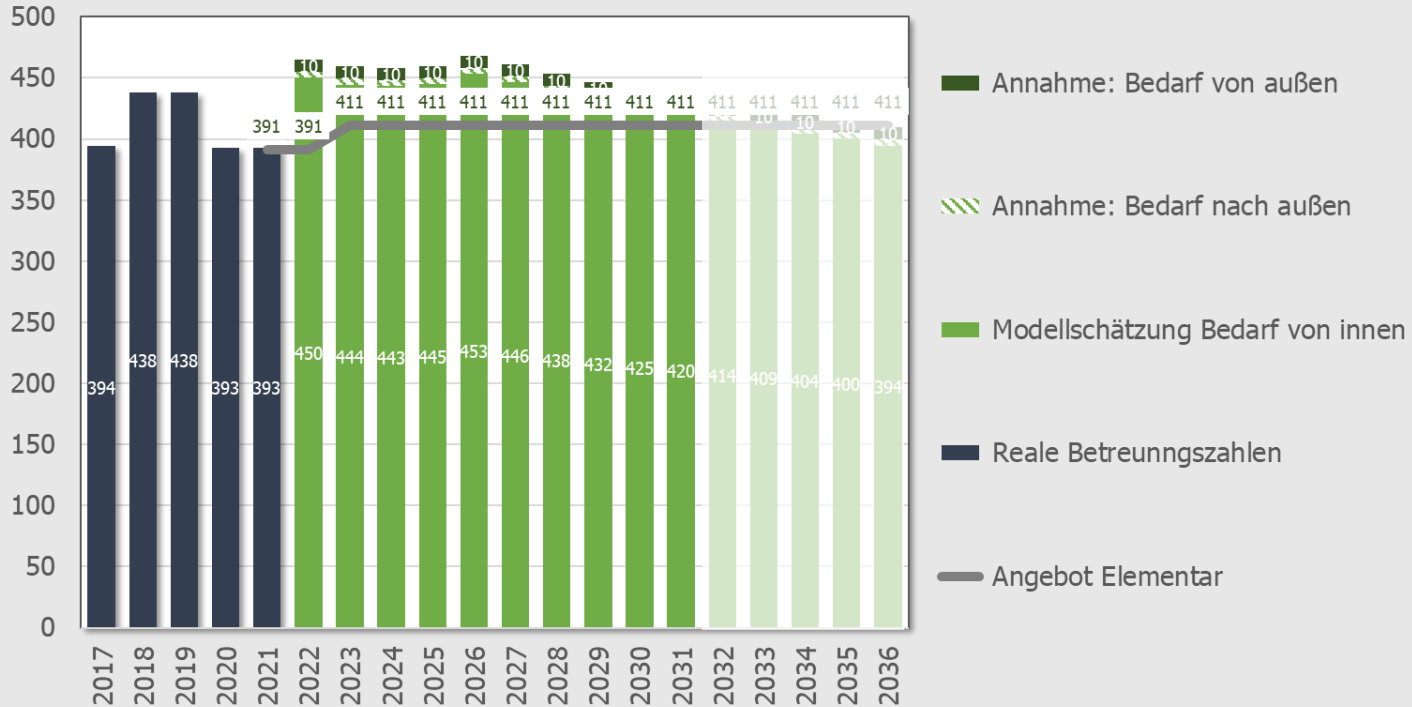


Bedarfsquoten: Annahmen zum Anteil der Kinder mit Wohnort in Ratzeburg mit Versorgungsbedarf nach Versorgungsbereichen

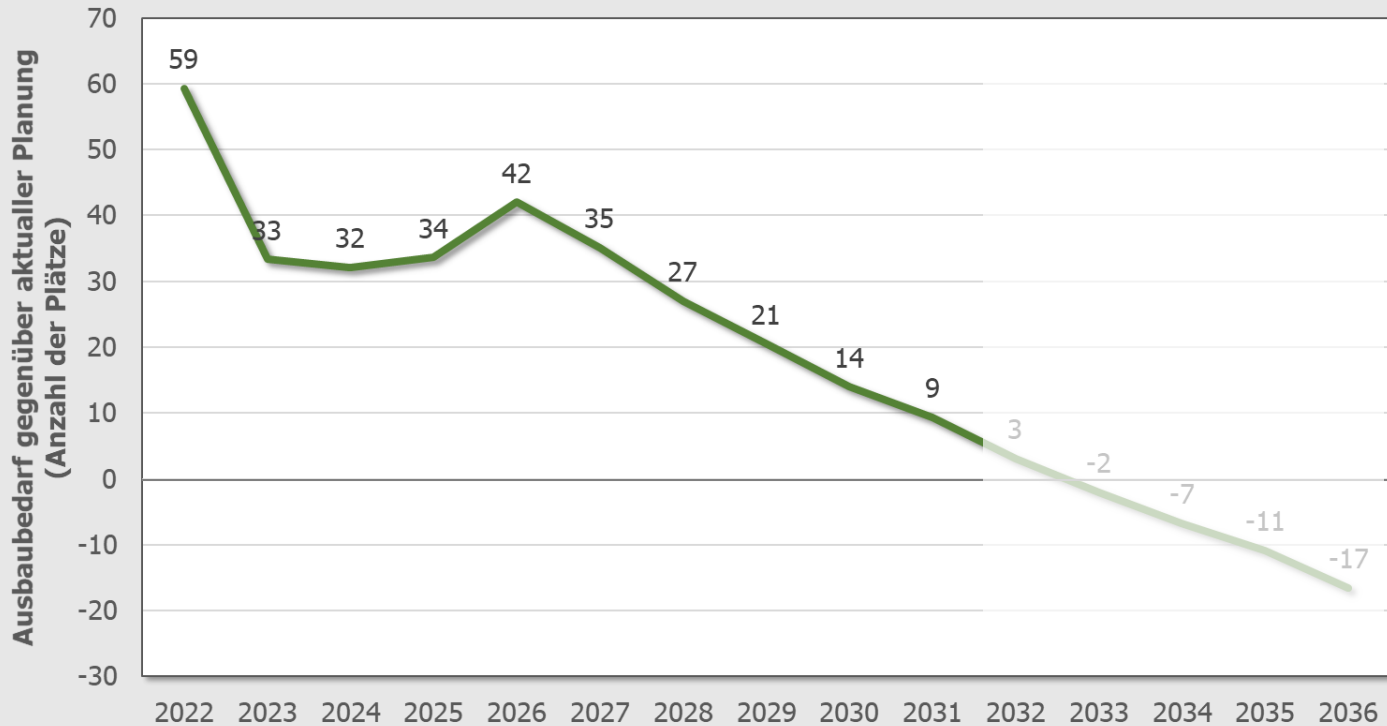


Elementar-/Kindergarten: Vorausschätzung des Versorgungsbedarfes

Bedarfsquote 100% (=„alle Kinder der Bedarfsgruppe“) – wahrscheinliche Neubauvariante



Elementar: Ausbaubedarfe gegenüber aktuellen Planungen (Bedarf minus Kapazität) wahrscheinliche Neubauvariante



Zusammenfassung der Ergebnisse: **Kindertagesbetreuung**

- Schon heute erhebliche Bedarfe nach institutioneller Kindertagesbetreuung, die derzeit in der Stadt nicht befriedigt werden können und nach außen gehen
- Dies betrifft sowohl den Bereich Krippe als auch den Elementarbereich

Unter den getroffenen Annahmen:

- Erheblicher und kurzfristiger **Ausbaubedarfe im Krippenbereich** (je nach Szenario zur Entwicklung der Bedarfsquote bis zu 8 Krippengruppen à 10 Kinder)
- Kurzfristiger **Ausbaubedarf im Elementarbereich** um etwa 2 Gruppen à 20 Kinder, zum Ende der 2020er Jahre dann ggf. wieder rückläufig (Achtung: Zusammenhang Annahmengerüst!)
- Jeweils: Ausbaubedarfe über die bereits vereinbarten Anpassungen hinaus!

Melden Sie sich gerne: albrecht@ggr-planung.de

